Postaktuell - Alle -

heimatmagazin

's Lindenblatt

markt schöllnach und umgebung

05
JAHRGANG 31
25

Foto: sas-medien

ISSN 2569-5088

GEWINNSPIEL
2 SAISONKARTEN FÜRS
SCHÖLLNACHER FREIBAD

Defi-Standorte im Markt Schöllnach

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann Leben retten.
Öffentlich zugängliche Standorte im Markt Schöllnach: in der **Raiffeisenbank Schöllnach**, im **Freibad**, im **Sonnenwald-Stadion**, in Oblfing beim **Gasthaus Vogl** sowie in **Hof** und am **Feuerwehrhaus Taiding**, tagsüber bei den Firmen **Eder Bau und Schiedel** sowie während Heimspielen am **Sportplatz des FC Poppenberg**.

Bei Bewusstlosigkeit oder mangelnder Atmung zählt jede Sekunde. Durch den schnellen Einsatz eines Defibrillators erhöhen sich die Überlebenschancen bei der Wiederbelebung um bis zu 75 Prozent! Kommt es zum Kammerflimmern, fordert das Gerät zur Defibrillation auf. Eine Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

Öffnungszeiten - Beratungen - Sprechtage

Bitte nutzen Sie die **Online-Dienste** unter www.schoellnach.de

Öffnungszeiten im Rathaus
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Mi 14.00-18.00 Uhr
09903/9303-0.
poststelle@schoellnach.de
Eheschließungen sind beim Standesamt in Hengersberg anzumelden. Alle weiteren Urkunden können über das Onlinebürgerportal oder direkt am Standesamt Hengersberg beantragt werden.

Störungen bei Straßenlaternen
Meldung unter:
09903/9303-39 (H. Rager)
Vertretung:
09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach
Tobias Hupf
Sprechzeiten: Di 09.00-11.00 Uhr
09903/2660
tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de

KoKi - Das Familienbüro im Landkreis Deggendorf
0991/3100-308 oder -214
koki@lra-bayern.de

mach mit Freiwilligenzentrum
0991/3100-400
machmit@lra-deg.bayern.de

Amt für Versorgung und Familienförderung
0171/2131145

Beratungsstelle Sozialhilfe des Bezirks Niederbayern
Telefonische Terminvereinbarung ausschließlich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter
0871/97512-111 oder -124
sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de

Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung
Gehörlosenberatung
jeden 1. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr, Bürgerhaus Plattling, Werkstraße 19
Schwerhörigenberatung
jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr, Neues Rathaus, Mehrzweckraum I EG im Sitzungstrakt, Franz-Josef-Strauß-Straße 3, Deggendorf
nur nach tel. Anmeldung unter
09421/7889048
iss-ndb@blwg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
Mo, Di, Do 10.00-16.00 Uhr
Mi, Fr 10.00-13.00 Uhr
09931/890575

Blickpunkt Auge
Telefonberatung jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr
09931/9127999

Heimatviertel Verkaufshütten
Ansprechpartner:
Laura Straßer
09903/9303-27
laura.strasser@schoellnach.de

ZAW Donau-Wald | Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach
Sommer
Mi+Fr 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell
Sommer
Mo-Fr 09.00 bis 17.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

www.awg.de

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
- per Telefax an 09903-94064
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:
- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
- per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
- persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach

**Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr*

Herausgeber:
sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:
Sabine Süß | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald | Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:
objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:
5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 1-25. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.
Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:

DONNERSTAG • 15.05. • 12 UHR

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am Dienstag und Mittwoch, 27. und 28.05.2025.

heimatmagazin
's Lindenblatt
markt schöllnach und umgebung

PREISLISTE 1-25

Anzeigenformate & -preise:	Rechnungsadresse PLZ 94508:	andere PLZ:
1/1 Umschlagseite	250 Euro	313 Euro
1/1	200 Euro	250 Euro
1/2 | 1/2L | 1/2H	100 Euro	125 Euro
1/3	70 Euro	88 Euro
1/4 | 1/4L | 1/4Q	50 Euro	63 Euro
1/8	25 Euro	32 Euro
1/16	14 Euro	18 Euro

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gilt die aktuelle Preisliste 1-25 mit Stand vom 01.03.2023.
Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Sonderformate sind nach Absprache möglich.

Anzeigen übersenden Sie uns bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an:
anzeigen@sas-medien.de

Alles neu macht der Mai heißt es im Volksmund und für den Marktplatz Schöllnach gilt das auf jeden Fall: Nun geht es mit der Neugestaltung der Schulstraße weiter. Dafür muss die Straße bis zum Parkplatz von Sport Oswald gesperrt werden. Das bringt zwar einen weiteren Umweg mit sich, doch die Neugestaltung unseres Marktplatzes schreitet mit großen Schritten voran - eindeutig eine positive Nachricht nach dem schleppenden Fortgang im vergangenen Jahr!

Eine weitere Baustelle betrifft ein beliebtes Ausflugsziel: Seit November 2024 ist der Aussichtsturm am Brotjacklriegel aus Brandschutzgründen geschlossen. Die Waldvereins-Sektion Büchelstein arbeitet seitdem mit Unterstützung der Gemeinde Schöfweg an der Umsetzung des Brandschutzkonzepts. Es sieht gut aus: Der Aussichtsturm am Brotjacklriegel soll, wenn alles gut geht, 2026 wieder eröffnet werden können.

Auch von unseren Unternehmen gibt es Positives zu berichten: Die Schreinerei Hierbeck war als Vorzeigebetrieb einmal mehr Ziel einer Exkursion. Außerdem gratulieren wir Jannik Lorenz zum doppelten Meisterbrief im Bäcker- und Konditorhandwerk!

Gerne berichten wir über die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine und Verbände. Sie sind das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens, fördern Gemeinschaft und bieten vieles für jeden Geschmack und jedes Interesse.

Im Namen des Lindenblatt-Teams wünsche ich wieder viel Spaß beim Lesen!

Sabine Süß

Vorfreude auf die Freibadsaison

Das Schöllnacher Freibad eröffnet voraussichtlich um den Vatertag, abhängig von der Wetterlage. Die Vorbereitungen für die Eröffnung (Reinigungsarbeiten, Desinfektion) laufen auf Hochtouren. Der Dauerkartenverkauf im Rathaus hat bereits begonnen.

VERLOSUNG

Zusammen mit dem Markt Schöllnach verlosen wir zwei Gutscheine für Saisonkarten für unser schönes Schöllnacher Freibad.

Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff „Freibad“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Freibad“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an
verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Donnerstag, 15. Mai 2025.
Die Gewinner werden kurzfristig telefonisch oder per E-Mail von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten: Verlost wird je eine personalisierte Saisonkarte (Wert: 60,00 Euro). Die Aufstockung auf eine Familienkarte ist gegen Zahlung eines Aufpreises möglich.

Viel Glück!

GEWINNERIN

Zusammen mit den Freien Wählern Außernzell haben wir in der Ausgabe 03/2025 zwei Karten für das Außernzeller Starkbierfest verlost. Gewonnen hat Renate Ritzinger aus Außerzell.

Herzlichen Glückwunsch!

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Donnerstag, 3. April 2025, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

ordnungsgemäß geladen: 17
anwesend: 15
entschuldigt: Günther Moser, Michael Oswald

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 06.03.2025

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Bauanträge

3.1 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauherrn **Alexander Breit**, Schöllnach, für die Erweiterung durch Aufstockung des bestehenden Nebengebäudes und Umbau des Bestandswohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1427/2 in der Gemarkung Taiding, Oh-Siedlung
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als landw. Nutzfläche dargestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung muss durch einen eigenen Brunnen gesichert werden.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3.2 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Florian Weber**, Schöllnach, für die Errichtung eines landwirtschaftlichen Stallgebäudes für Mutterkuhhaltung, Zucht von Hochland-Rindern und Pensionspferdehaltung mit Maschinenstellfläche, Werkstatt, Heulager und Offenstall auf dem Grundstück Fl.-Nr. 763 in der Gemarkung Schöllnach, Arbing
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist im FNP als landw. Nutzfläche dargestellt. Das Vorhaben ist privilegiert gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die anfallende Gülle muss über eine Güllegrube entsorgt werden.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3.3 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Thomas Ritzinger**, Schöllnach, für die Nutzungsänderung der Erdgeschosswohnung zu einer Ferienwohnung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 585/9 in der Gemarkung Schöllnach, Herrnholz
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Herrnholz“ und ist als WA dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Die Wasserversorgung ist durch die gdl. Wasserversorgungsanlage gesichert.
4. Die Abwasserbeseitigung ist durch die gdl. Abwasserbeseitigungsanlage gesichert.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3.4 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Tobias Simon Bauer** und **Lisa Reitz**, Schöllnach, für die Überdachung eines bestehenden Balkons auf dem Grundstück Fl.-Nr. 94/5 in der Gemarkung Schöllnach, Bahnhofstraße
Städtebauliche und erschließungsrechtliche Beurteilung:
1. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnungsplanung „Innenentwicklung Ortskern Schöllnach“ und ist als Urbanes Gebiet (MU) dargestellt.
2. Die Zufahrt ist gesichert.
3. Wasser/Kanal sind nicht erforderlich.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche

Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4. Bestätigung des neu gewählten Kommandanten sowie des Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Riggerding nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Am 09.03.2025 erfolgten die Neuwahlen der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riggerding. Die im nachfolgenden Beschlussvorschlag genannten Personen wurden gewählt. Die Bestätigung der fachlichen Eignung wurde durch den Kreisbrandrat Erwin Wurzer erteilt.
Beschluss:
Der MGR Schöllnach beschließt, Herrn **Lukas Moser** als Kommandanten und Herrn **Alexander Wieland** als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riggerding zu bestätigen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5. Antrag der Rallye-Interessengemeinschaft Außernzell e.V. auf Durchführung der Niederbayern-Rallye 2025 am 30.08.2025 auf dem Gemeindegebiet des Marktes Schöllnach

Die Rallye-Interessengemeinschaft Außernzell e.V. möchte auch 2025 wieder die AvD-Niederbayern-Rallye durchführen. Veranstaltungstermin ist Samstag, der 30. August 2025.
Für die Veranstaltung wird um Genehmigung folgender Prüfungen gebeten:
- AB-Prüfung Ranfels-Zenting-Simmering-bis Staatsstraße
Abstimmungsergebnis: 0 : 0
Abstimmungsbemerkung:
TOP wurde auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

6. Bürgerversammlung 2024: Behandlung der Anträge zur Bürgerversammlung

Vorgetragen werden die Anträge von Frau Marlene Winkler und Frau Verena Baier.
Zum Antrag von Frau Winkler: Hier wurde beantragt, den Gehweg der Bahnhofstraße zu begradigen, da das Kopfsteinpflaster für Kinderwägen und Rollatoren schwierig zu begehen ist. Lt. Bgm. Oswald muss hier erst die Marktplatzsanierung abgewartet werden, da jetzt nicht gleichzeitig der Marktplatz und die Bahnhofstraße aufgerissen werden soll/kann. Des weiteren muss die finanzielle Situation geprüft werden und ob eine Förderung der Maßnahme möglich ist.
Zum Antrag von Frau Baier: Hier wurde ein „Maibaumloch“ am Marktplatz und eine Sitzbank am Parkplatz hinter der Kirche beantragt. Lt. Bgm. Oswald wird beim nächsten Jour fixe mit der Baufirma besprochen, wie und ob die Umsetzung möglich ist. Ein Problem ist aber der fehlende Verein zum Aufstellen des Maibaums.
Beschluss:
Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Anträge zur Bürgerversammlung zur Kenntnis. Weitere Veranlassungen sind aktuell nicht zu treffen.
Abstimmungsergebnis: 15 : 0
Abstimmungsbemerkung:
MGR Pfeffer befürwortet den Vorschlag mit dem Maibaum und merkte an, dass ein neuer möglicher Standort im Marktplatz dabei helfen kann, einen Verein der den Maibaum aufstellt, zu finden.
TOP wird vertagt.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

7. Antrag Alexander Heitzer auf Entlassung aus dem Marktgemeinderat

MGR Alexander Heitzer teilt mit Schreiben vom 24.03.2025 mit, dass er seinen Lebensmittelpunkt in eine andere Gemeinde verlegen wird. Er beantragt die Entlassung als Marktrat zum 30.04.2025.
Beschluss 1:
Der MGR Schöllnach stellt fest, dass Herr Alexander Heitzer gemäß Art. 48 Abs. 1, Abs. 3 Satz 2 GLKrWG und gemäß seinem Entlassungsantrag vom 24.03.2025 zum 30.04.2025 aus dem Marktgemeinderat Schöllnach ausscheidet.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Abstimmungsbemerkung:
MGR Alexander Heitzer nimmt aufgrund Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.
Beschluss 2:
Der Marktgemeinderat Schöllnach stellt fest, dass Herr Armin Drieschner (SPD-Fraktion) als Listennachfolger in den Marktgemeinderat nachrückt. (Art. 37 Abs. 2, Art. 48 Abs. 1 Satz 3, Abs. 3 Sätze 2 und 3 GLKrWG)
Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Bgm. Oswald und Geschäftsleiter Johann Sonnleitner verabschiedeten und bedankten sich bei MGR Alexander Heitzer für die letzten 5 Jahre Zusammenarbeit. MGR Alexander Heitzer richtete anschließend herzliche Abschiedsgrüße und Dankesworte an das Gremium. Nennenswert ist lt. MGR Heitzer die gute Zusammenarbeit vor allem zwischen den Fraktionen im MGR Schöllnach.

8. Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Oswald informiert über folgende Themen:
- Die nächste MGR-Sitzung findet am Donnerstag, den 08.05.2025, statt.
- Zum Artikel in der PNP - Muckenthaler Fitnessstudio - merkte Bgm. Oswald an, dass der Inhaber des Saals dem Markt nie die Gastwirtschaft angeboten hat, nur den Saal.
- Sachstandsbericht zum bevorstehenden Start der Rathaus-Sanierung und zu den gut laufenden Arbeiten am Feuerwehrhaus in Schöllnach.
- Die Dorfladenbox Auerbach (Heimatviertel) läuft sehr gut und ist unbedingt einen Besuch wert.
- MGR Habereder merkte an, ob das Konzept der Dorfladenbox auch etwas für den Markt Schöllnach sein könnte, möglicherweise im Edtmüller-Haus. MGRin Lindner findet das Konzept eher unpassend für Schöllnach.
- Lt. Bgm. Oswald und Geschäftsleiter Sonnleitner ist der nächste Schritt, einen Architekten zu beauftragen, der die Grundlagenermittlung für das Edtmüller-Hauses vornimmt. Momentan

ist noch nicht geplant, ob und was aus dem Anwesen wird, auch finanziell ist keine neue Maßnahme aktuell machbar.

Bgm. Oswald schließt die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Alois Oswald — *1. Bürgermeister*
Laura Straßer — *Schriftführerin*

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 26.03.2025

Behandelt und befürwortet wurden folgende Punkte:

- Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber Martin und Veronika Wimmer, Grattersdorf, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage inVorading
- Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber Trainfield GmbH für die Nutzungsänderung eines bestehenden Tanzsaales zu einem 24/7-Fitness-Studio ohne Personal auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1 in der Gemarkung Schöllnach, Marktplatz
- Antrag Bordsteinabsenkung Adalbert-Stifter-Str. 12 (alle anfallenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen, die Ausführung muss mit dem Markt abgestimmt werden)
- Antrag Bordsteinabsenkung Carossastraße 10 (alle anfallenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen)
- 6. Antrag zur Erweiterung des Gestattungsvertrages über Befestigung eines Gemeindeweges, Oblfing 24a

sas-medien

Dorfladenbox: Ein Konzept, das funktioniert

Am 16. Mai 2024 wurde die Genossenschaft „Heimat-Viertel eG“ in Auerbach mit großem Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Bürgermeister aller zehn Heimat-Viertel-Gemeinden gegründet. Nachdem alle bürokratischen Hürden erfolgreich überwunden wurden, konnte die Planung für den Dorfladen und die Suche nach geeigneten Lieferanten beginnen. Die große Eröffnung des Ladens fand am 30. November 2024 statt, und nach einem vielversprechenden Start setzte die Dorfladenbox Auerbach schnell einen neuen Maßstab: Sie schaffte es, sich an die Spitze der 37 Dorfladenboxen in Deutschland und Österreich zu setzen.

Der Laden bietet inzwischen 768 Produkte an, die auf einem durchschnittlichen Weg von nur 18,7 km zu den Regalen zurückgelegt werden. 42 verschiedene Lieferanten stellen ein breites Sortiment an frischen und regionalen Produkten bereit. Zu den angebotenen Waren zählen unter anderem Brot, Backwaren, Fleisch, Wurst, Eier, Geschenke, Kerzen, Honig, Milch, Käse, Joghurt, Molke, Quark, Senf, Essig, Konserven, Eis, Geflügel, Pizza, Burgerbuns und Patties (sowohl Fleisch als auch Fisch), geräucherter Fisch, Aufstriche, Kosmetika, Badezusätze, Kaffee, Tee, Süßwaren, Chips, besondere Biere sowie Schnaps und Liköre. Auch die „Heimat-Viertel Packerl“ können vorbestellt oder direkt vor Ort selbst gepackt werden. Ebenso sind Aroniaprodukte und Apfelsaft Teil des vielfältigen Angebots. Um in der Dorfladenbox einzukaufen, benötigen Kunden die Dorfladenbox-App, die nach der Anmeldung eine einfache Nutzung ermöglicht. Für einen reibungslosen Einkaufsablauf steht den Kunden im Laden W-Lan zur Verfügung. Bezahlt wird bequem per EC-Karte. Nach dem dritten Einkauf besteht auch die Möglichkeit, per Monatsrechnung zu bezahlen. Bei Fragen oder Anliegen können sich die Kunden jederzeit über die App schriftlich oder telefonisch an das Team der Dorfladenbox wenden.

Das Team freut sich über jede Unterstützung, insbesondere durch den Kauf von Genossenschaftsanteilen, damit der Laden auch weiterhin optimiert und weiterentwickelt werden kann. Die Vorstandsmitglieder der Heimat-Viertel eG sind: Gerhard Weber, Albert Straßer, Tamara Posch, Karin Bernauer und Anna-Lena Gruber. Für Rückfragen oder weitere Informationen steht das Dorfladenbox-Team gerne zur Verfügung.

Karin Bernauer
Fotos: Bernauer

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN
INSEKTENSCHUTZGITTER NACH MASS
Jetzt beraten lassen

Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

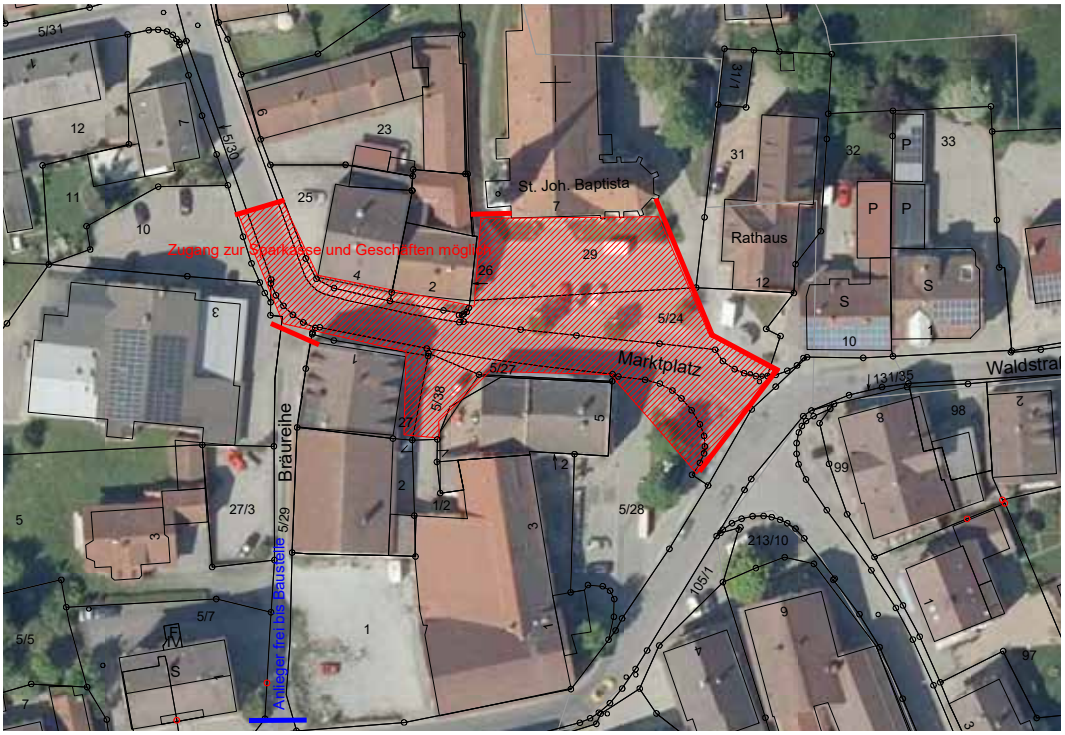
Marktplatzsanierung: Nach den Osterferien wird die Bräureihe gesperrt

Die Pflasterarbeiten am Marktplatz schreiten voran, der Durchgang zwischen Rathaus und Kirchgarten ist bereits für Fußgänger freigegeben. Eine Durchfahrt ist jedoch noch nicht möglich.

Nach den Osterferien (Ende April / Anfang Mai) geht es im nächsten Abschnitt weiter. Dieser umfasst die Schulstraße vom Marktplatz bis zum Parkplatz von Sport Oswald. Dort wird der Belag erneuert, weshalb eine Sperrung erforderlich ist. Auch die Bräureihe wird für den Fahrzeugverkehr gesperrt, sie steht dann nicht mehr als Umleitungsstrecke zur Verfügung.

Die Anliegerparkplätze bzw. die Parkplätze vor Sport Oswald können von der Iggensbacher Straße aus angefahren werden, eine Durchfahrt ist nicht mehr möglich. Die Einbahnstraßenregelung wird in dieser Zeit aufgehoben.

Aus der anderen Richtung ist die Schulstraße bis zum Parkplatz von Sport Oswald für Autofahrer frei, das Stadion, die Geschäfte sowie die Sparkasse bleiben somit erreichbar.



Der Fahrzeugverkehr wird über die Waldstraße - Englfinger Straße - Bachstraße und umgekehrt umgeleitet.

Rathaus-Sanierung

Ab Anfang Mai beginnt auch die energetische Sanierung des Rathauses. Im Zuge dieser Maßnahme erhält das Rathaus eine Holzverkleidung und einen hellgrauen Anstrich. Die Kosten belaufen sich auf rund eine Million Euro, eine staatliche Förderung über 90 Prozent der Kosten ist in Aussicht gestellt. Außerdem wird an der Westseite ein Aufzug gebaut, damit die Obergeschosse im Rathaus künftig barrierefrei erreicht werden können.

sas-medien / Plan: Markt Schöllnach

Fahrbahnsanierung in und um Plattling: Ab 22. April am Globus-Kreisverkehr

Das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Deggendorf, saniert den Globus-Kreisverkehr sowie die Isarbrücke und die Fahrbahn der Bundesstraße B8 zwischen dem Kreisverkehr zur Ortsumgehung und dem Stadtplatz.

Ab 22.04.2025 werden am Globus-Kreisverkehr die Betoneinfassungen instandgesetzt, der Verkehr wird über die Ortsumgehung bzw. Pankofen umgeleitet. Die Arbeiten sind bis 06.05.2025 geplant.

Im nächsten Schritt folgen Arbeiten an der Isarbrücke der B 8, dort werden drei Übergangskonstruktionen saniert. Der genaue Baubeginn für diese Maßnahme wird gesondert mitgeteilt.

Erneuert wird auch die Fahrbahn der B8 zwischen dem Kreisverkehr und dem Stadtplatz. Diese Fahrbahnerneuerung ist Teil des Sanierungskonzepts, nach dem das StaatlicheBauamtPassau,Servicestelle Deggendorf, fortlaufend die Bundes- und Staatsstraßen im Landkreis Deggendorf erhält. Im Zuge der Arbeiten wird der Oberbau verstärkt.

Der Deckenbau beginnt voraussichtlich ab 23.06.2025 - mit Rücksicht auf die Kajak-WM, die von 15.06. bis 22.06. an der Isarwelle in Plattling ausgetragen wird, sowie das Volksfest (18.06. bis 22.06.). Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte August dauern.

Staatliches Bauamt Passau

DEG 7: Sperrung zwischen Mimming und Loh

Wegen Sanierungsarbeiten auf der Kreisstraße DEG 7 zwischen der Ortsmitte Mimming und dem Ortsanfang Loh wird die Straße von Montag, 28. April, bis Freitag, 09. Mai, für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung über Hengersberg-Auerbach-Loh sowie in Gegenrichtung ist ausgeschildert. Die Kreisstraße ist voraussichtlich ab Samstag, 10. Mai, wieder frei zu befahren.

Landkreis Deggendorf

NEUHOFER FRAUENFRÜHSTÜCK:
Jeden 1. Mittwoch ab 9 Uhr - Frühstück vom Buffet.
Auf Anmeldung!

Neuhof
Landhotel & Wirtshaus
★★★

Muttertag & Vatertag

MUTTERTAG: Frühlingshafte Gerichte mit Spargel & Co. - jede Mama bekommt ein *Glaserl Sekt gratis!*
VATERTAG: Große Grillfeier mit hausgemachtem Salatbuffet - jeder Papa bekommt a *Schnapserl gratis!*
Mit dabei: D' junga Thurmansbanger Musikanten

Thomas Binder • Neuhof 4 • 94579 Zenting
09907/925 • info@landhotel-neuhof.de

Kreuzweg des Frauenbundes Schöllnach

Der diesjährige Kreuzweg, der auch in diesem Jahr in der Werktagskapelle abgehalten wurde, handelte hauptsächlich von den Frauen, die Jesus auf seinem letzten Weg zum Kreuz begleitet haben. Neben Texten aus dem Evangelium, wurde immer wieder auch der Bezug zu heutigen gesellschaftlichen Problemen wie z. B. Vorurteilen, Ängsten und falschen Idolen hergestellt.
Musikalisch wurde die Kreuzwegfeier mit Gitarre und textlich passenden Liedern gesanglich untermalt und die Darstellung eines Kreuzes mit Dornenkrone sorgte zusätzlich für die richtige Stimmung der Kreuzwegandacht. Im Anschluss daran waren die Besucher zu Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ins Jugenheim eingeladen, wo ein schön geschmückter Tisch die Anwesenden zum Verweilen einlud.

Verena Baier - Fotos: Frauenbund

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Das Liturgieteam hat wieder zu einer Kinderkreuzfeier am Karfreitag in die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer eingeladen. Trotz Regenwetters war eine Schar von Kindern mit Eltern und Großeltern der Einladung gefolgt.
Nach einigen einführenden Worten wurde der Kreuzweg Jesus von den Kindern „nachgespielt“. Mit Hilfe von bunten Tüchern legten die Kinder vor dem Altar ein großes Kreuz. Nach der Kreuzigung Jesus wurde das Kreuz mit der Jesuskerze in einen Garten umgestaltet, der ein Zeichen für die Auferstehung Jesus und somit neues christliches Leben darstellte.
Am Ende der Kreuzfeier wurde dieser „Garten“ mit vielen bunten Blumen und Zweigen geschmückt, welche die Kinder zur Andacht mitgebracht hatten. Alois Liebl übernahm die musikalische Gestaltung der Kreuzfeier mit der Gitarre.

Verena Baier, Liturgieteam Schöllnach

Oliver Fritsch

JETZT NEU: Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioll_

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

Oliver Fritsch
THERAPIE FÜR PFERD & HUND
FORGOTTEN WORLD RANCH

Meine Leistungen:

- Physiotherapie für Pferd und Hund inkl. OP-Nachsorge und Muskelaufbau
- Fütterungsberatung und Optimierung mit Mikronährstoffen und Heilkräutern
- Hufschuhberatung und Vertrieb „Scoot Boots“
- Blutegel, Magnetfeld- und Lasertherapie
- spezialisiert auf Lungenerkrankungen inkl. Solekammerbehandlungen
- individuelle Trainingsplanerstellung für Pferd und Hund
- individuelle Seminare für Pferde oder Hunde: „Physio für den Hausgebrauch“
- was tun bei: Allergie, Ekzem, Strahlfäule, Mauke, Magenschleimhautentzündung, Darmerkrankungen, Kotwasser, Hufrehe uvm.
- Zuchtberatung, Haltungsberatung

Spende an Intensivstation des Donau-Isar-Klinikums Deggendorf

Die Familie des verstorbenen Manfred Bernatseder übergab dem Donau-Isar-Klinikum eine Spende als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung. Der Schöllnacher verbrachte seine letzten Lebensmonate auf der Intensivstation und erhielt dort umfassende medizinische Versorgung und menschliche Zuwendung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Angehörigen.

Statt Blumen und Kränzen bat die Familie bei der Beerdigung um eine Kondolenzspende, an der sich viele Trauergäste, Vereine und die Fa. Jarkovsky Büroorganisation als ehemaliger Arbeitgeber beteiligten. So kamen fast 800 Euro zusammen.

„Der Betrag wird gezielt für die Stärkung des Teams eingesetzt. Die Spende hilft, unsere Pflegekräfte bei der Arbeit zu unterstützen und so die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten sicherzustellen“, betonte Oberarzt Dr. Michael Friedrich bei der Übergabe.

Auf der Intensivstation kämpfen Ärzte und Pflegerinnen sowie Pfleger rund um die Uhr um das Leben schwerkranker Menschen. Die finanzielle Zuwendung sei eine Anerkennung für alle, die dafür tagtäglich ihr Bestes geben.

Jürgen Stern/Manfred Bernatseder
Foto: Jürgen Stern

Landkreis Deggendorf ruft zur Meldung öffentlich zugänglicher Defibrillatoren auf

Der Landkreis Deggendorf bereitet die Einführung des Projekts „Mobile Retter“ vor – ein innovatives Ehrenamts-Ersthelfer-System, das künftig bei medizinischen Notfällen ehrenamtliche, qualifizierte Ersthelfer über eine App alarmiert. Ziel ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes entscheidend zu verkürzen und so Menschenleben zu retten.

Sobald ein Notruf in der Leitstelle eingeht, werden, ergänzend zum Rettungsdienst, zwei medizinisch geschulte Mobile Retter in unmittelbarer Nähe alarmiert. Dies geschieht ausschließlich bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand, bei dem eine sofortige Reanimation zur Überbrückung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes notwendig ist. Wenn sich in der Nähe des Einsatzortes ein automatisierter externer Defibrillator (AED) befindet, wird zusätzlich ein dritter Mobiler Retter gezielt dorthin geleitet, um das Gerät zu holen und zum Einsatzort zu bringen. Die Navigation erfolgt dabei per GPS – vom Standort des AED bis direkt zum Notfall.

Um dieses System effizient umsetzen zu können, baut der Landkreis Deggendorf eine Datenbank öffentlich zugänglicher AEDs auf. Gesucht werden Informationen zu Standorten solcher Geräte, die im Notfall erreichbar und einsetzbar sind. Besonders wichtig sind AEDs in öffentlichen Gebäuden, Sportstätten, Betrieben, Vereinsheimen, Bildungseinrichtungen, Einkaufsmärkten oder anderen Orten mit regelmäßigem Publikumsverkehr.

„Nur wenn wir wissen, wo sich Defibrillatoren befinden, können wir im Ernstfall gezielt darauf zugreifen und so die Überlebenschancen betroffener Menschen deutlich erhöhen“, betont Landrat Bernd Sibler. „Ich bitte alle, die ein solches Gerät betreiben, uns zu unterstützen und den Standort zu melden.“

Der offizielle Start der Alarmierung durch das Mobile Retter System ist für Ende Mai geplant. Bis dahin sollen möglichst viele AEDs erfasst sein, um eine möglichst flächendeckende Versorgung sicherstellen zu können.

Online-Formular oder E-Mail

Für die Übermittlung der AED-Standorte steht ein Online-Formular auf der Website des Landkreises zur Verfügung: formular.landkreis-deggendorf.de/formcycle/form/provide/2353/ Alternativ kann das Abfrageformular auch per E-Mail über mobile-retter@landkreis-deggendorf.de angefordert werden.

Landkreis Deggendorf

Straffung & Abflachen von Hautfalten
Aktivierung des Stoffwechsels und Entschlackung der Haut
Anregung der Repair-Mechanismen durch gezielte Irritation der Haut
Reduktion von Hautunreinheiten
Versorgung der Haut mit Sauerstoff und Nährstoffen durch verbesserte Mikrozirkulation
herbs2peel
herbs2peel
Kräutergesichtsbehandlung
by ALEX COSMETIC
isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz
Fußpflege • Kosmetik • Massagen • Wimpernverlängerung
Isabella Killinger
Dörflerweg 9 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-2426
isabellasbeautykammerl.de
10 % Rabatt bei Erstbehandlung
– nur gültig mit diesem Abschnitt –
isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz herbs2peel

Slowakische Delegation informiert sich bei Schreinerei Hierbeck

Die Schreinerei Hierbeck pflegt zur Bayerischen Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen („Bayern International“) und zum Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie seit Jahren gute Beziehungen. Der Fachbetrieb ist seit vielen Jahren Anlaufstation für Bauingenieure, Bauämter, Historiker, Architekten und Handwerker.

Kürzlich empfing der Obermeister der Schreinerinnung Deggendorf eine Delegation aus der Slowakei in seinem Fachbetrieb, in dem aktuell 22 Facharbeiter (plus sechs Auszubildende) tätig sind.

In der Schreinerei Hierbeck in Schöllnach stand das Thema Denkmalschutz, die Rekonstruktion und die Sanierung historischer Fenster auf dem Besuchsprogramm. Besichtigt wurde auch das Holzlager mit Fokus auf einheimische Hölzer. Die Firmenführung übernahm Thomas Hierbeck mit Ehefrau Bettina.

Einen letzten Halt legte die Delegation aus der Slowakei in der Schreinerei Restore in Untergriesbach, einem Fachbetrieb für Denkmalpflege, ein.

Reinhold Baier - Foto: Baier

Jannik Lorenz ist jetzt nicht nur Bäcker-, sondern auch Konditormeister

Im Saal der Bäckerinnung München hat die verbandseigene Akademie den Teilnehmern des ersten Kurses zum Konditormeister ihre Zeugnisse überreicht. Unter ihnen war auch Jannik Lorenz von der Bäckerei Lorenz aus Schöllnach/Riggerding, der neben dem Meisterbrief im Bäckerhandwerk nun auch den Meistertitel im Konditorhandwerk vorweisen kann.

„Wir feiern heute eine Premiere, denn Sie sind die ersten Absolventen des neu geschaffenen Konditormeisterkurses für Bäckermeister“, sagte Georg Schneider, stellvertretender Landesinnungsmeister der Bayerischen Bäcker. Der Kurs habe sich ausschließlich an Bäckermeister gerichtet, dabei das vorhandene Wissen der Kursteilnehmer berücksichtigt und dieses in sinnvoller Weise ausgebaut. Teilgenommen hat auch Ehrenlandesinnungsmeister Heinrich Traublinger jun., auf dessen Initiative der Konditormeisterkurs für Bäcker eingeführt wurde.

Zusätzlich zum Bäckermeister noch den Konditormeister abzulegen sei keine Selbstverständlichkeit. Dies erfordere Zeit, Engagement und natürlich Geld. „Dass Sie sich dazu entschieden haben, hat meinen vollsten Respekt“, lobte Georg Schneider. Gleichzeitig gelte es, jeden Tag erneut dazuzulernen. „Setzen Sie auf Qualität! Kreieren Sie ausgefallene Produkte und Konzepte! Gehen Sie neue Wege“, riet der stellvertretende Landesinnungsmeister.

Günter Asemann, Obermeister der Konditoreninnung München, lobte die Prüfungsleistungen der Absolventen.

Kursleiterin Ann-Sophie Bayer griff den guten Zusammenhalt des Kurses auf und gab einen humorigen Rückblick auf den Kurs. Dabei schilderte sie nicht nur die Erfolge, sondern sprach auch die Pannen an, wie ein Limetteneis aus 100 % Limetten oder den Goldstaub, der sich nach den Verzierungen überall fand. Genau dies habe die Gruppe zusammengeschweißt. Diesen Zusammenhalt hob auch Kurssprecher Jannik Lorenz hervor.

Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk

Auto-Wiesenberger
Max Wiesenberger • Taiding / Schöllnach • Telefon 09903-366
DEKRA
Prüftermin jeden Mittwoch (08.00 Uhr)
und jeden Freitag (14.30 Uhr)!
DEKRA
Scheibenreparatur und Windschutzscheibentausch schnell und problemlos!

Sicherheitslage in Deggendorf: Kriminalität sinkt, aber neue Herausforderungen wachsen

16 Gemeinden mit rund 81.000 Einwohnern und einer Fläche von 483 km² umfasst der Dienstbereich der Polizeiinspektion Deggendorf im Landkreis. Über die aktuelle Sicherheitslage informierten Polizeidirektor Markus Völkl, Polizeioberrat Stefan Potrykus (Verkehrspolizei), Erster Polizeihauptkommissar Andreas Polke (Kriminalpolizeistation), Polizeihauptkommissar Christian Unnasch und Polizeihauptkommissarin Johann Vogl die Bürgermeister.

Niedrigster Stand bei den Straftaten

„In Deggendorf lebt es sich sehr sicher“, sagte Markus Völkl, der die Kriminalitätsentwicklung vorstellte. Mit 2089 Straftaten sei 2024 der niedrigste Stand der letzten zehn Jahre zu verzeichnen, die Aufklärungsquote von 74,1 Prozent sei ein „Spitzenwert“.

Viele Zahlen seien rückläufig: Gewaltkriminalität: 112 Fälle, (2023: 129), Fahrraddiebstahl: 116 (171), Diebstähle an/aus Kfz: 55 (71), Diebstahl von Kraftwagen: 5 (16), gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen/Wegen/Plätzen: 33 (39), Sachbeschädigung: 105 (108), Diebstahlsdelikte: 708 (899), Wohnungseinbruchdiebstähle: 10 (13).

Für die einzelnen Gemeinden werden anstatt absoluter Fallzahlen sogenannte „Häufigkeitszahlen“ verwendet, um einen besseren Vergleich zu ermöglichen. Dafür wird die Anzahl der Straftaten mit 100.000 multipliziert und durch die Einwohnerzahl der Gemeinde geteilt. In Schöllnach beträgt die Häufigkeitszahl 1636, in Außernzell 1619, in Iggensbach 2013, in der Stadt Deggendorf 6.220.

Deutlicher Anstieg bei Sexualdelikten

Ein deutlicher Anstieg sei bei Sexualdelikten, insbesondere der Verbreitung pornografischer Schriften unter Kindern und Jugendlichen, sowie bei Vermögens- und Fälschungsdelikten (u.a. Schockanrufe, WhatsApp-Betrug) zu verzeichnen. Bei Letzterem versuche die Polizei mit Präventions- und Infoveranstaltungen entgegenzuwirken, aber „die Fallzahlen gehen trotzdem nach oben“: von 516 Fällen im Jahr 2023 auf 665 Fälle im Jahr 2024.

Drogen: Täter werden jünger

Andreas Polke von der Kriminalpolizeistation berichtete, dass im Bereich der Rauschgiftkriminalität die Täter jünger und die Einzelmengen größer würden. Kokain sei auf dem Vormarsch, zudem habe sich der Wirkstoffgehalt und damit die Gefährlichkeit von Cannabis erhöht. Streitereien, paranoide Angstzustände oder Halluzinationen seien die Folge.

Zu den aufsehenerregenden Fällen gehörten ein Anlagebetrug mit 38 Geschädigten und einem Schaden von 1,8 Millionen Euro sowie illegale Geldtransporte auf der A 3: „Die Kollegen von der VPI haben bei einem Autofahrer 700.000 Euro entdeckt, die er in einem Müllsack transportierte. Weitere Ermittlungen haben ergeben, dass der Verdächtige wohl bei über 50 Fahrten rund 34 Millionen Euro transportiert hat.“ Ebenso für Aufsehen sorgte die Schleusung von 17 Personen in einem Kühlanhänger, die auf der A 92 bei Plattling aufgegriffen wurden.

Unterwegs auf der Straße und am Wasser

Solche Fälle deckt die Verkehrspolizeiinspektion Deggendorf auf, deren Arbeit Polizeioberrat Stefan Potrykus vorstellte. Die Dienstgruppe ist für die Überwachung des Verkehrs sowie für die Bearbeitung von Verkehrsunfällen auf der A 3 zwischen Metten und Iggensbach und auf der A 92 von Deggendorf bis Wallersdorf-Nord zuständig. Mit Fahndungs- und Kontrollgruppe, Technischer Verkehrsüberwachung und Gefahrguttrupp gibt es Spezialisten für die Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Abstands- und Geschwindigkeitsmessung, Unfallfluchtfahndung, die Kontrolle des Schwerverkehrs, der Tuning- und Poser-Szene sowie Zweiradkontrollen. Auch die Wasserschutzpolizei ist der VPI zugeordnet.

107 Unfälle in Schöllnach

Die Verkehrsunfallstatistik 2024 stellte Johanna Vogl vor. Im Markt Schöllnach ereigneten sich 107 Unfälle mit 10 Verletzten. Im gesamten PI-Bereich waren 2.437 Unfälle (2023: 2.517) zu verzeichnen. Die Zahl der Verletzten stieg auf 63 (2023: 40), darunter waren 15 Schwerverletzte (2023: 4). Häufigste Unfallursache war „nicht angepasste Geschwindigkeit“. Gestiegen ist die Zahl der Motorradunfälle von 40 im Jahr 2023 auf 67 im Jahr 2024), ebenso die Zahl der Verletzten von 36 auf 61. Die Zahl der Radfahrunfälle sank von 81 auf 55, die Zahl der Unfälle mit Pedelecs erreichte mit 33 Unfällen (2023: 27) einen neuen Höchststand. An 179 (2023: 166) Unfällen waren junge Erwachsene beteiligt, bei den Senioren stieg die Unfallzahl von 164 auf 166.

Am Ende stand der Appell an alle Verkehrsteilnehmer, sich im Straßenverkehr umsichtig und rücksichtsvoll zu verhalten: „Damit alle sicher wieder nach Hause kommen.“

Sabine Süß - Foto: Mathias Klingl

Aussichtsturm am Brotjacklriegel: Waldverein hofft auf baldige Wiedereröffnung

Seit 100 Jahren gibt es den Aussichtsturm am Brotjacklriegel: Am 29. Juni 1925 wurde er der Öffentlichkeit übergeben. Seit November 2024 ist der Turm gesperrt - wegen Brandschutzmängeln ist der Aufstieg verboten. Der Turm und seine Zukunft standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der verantwortlichen Waldvereins-Sektion Büchelstein.

Vorsitzender Christian Meier begrüßte die Mitglieder zur Versammlung und informierte dann über die Situation in Sachen Aussichtsturm. Seit 1995 habe der Waldverein 170.800 Euro in den Turm investiert. Finanziert wurden die Maßnahmen aus den Einnahmen der Verpachtung des Turmstüberls, aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Christian Meier informierte über das Brandschutzkonzept, das umgesetzt werden müsse, damit der Aussichtsturm in Zukunft wieder genutzt werden könne. Die gute Nachricht: Der Turm könne laut Aussage des Prüfingenieurs so nachgerüstet werden, dass er wahrscheinlich 2026 wieder in Betrieb genommen werden kann.

Dazu müssen eine Brandmeldeanlage, eine Alarmierungseinrichtung, eine Druckbelüftungsanlage an der Spitze des Turms, eine Sicherheitsbeleuchtung und eine Sicherheitsstromversorgung umgesetzt werden. Zudem müsste das Holztragwerk an Decke und Wänden des Turmstüberls feuerbeständig verkleidet werden. Das Turmstüberl im Erdgeschoss müsse von der Treppe, die im zur Aussichtsplattform führt, getrennt werden.

Nach der Nachrüstung dürften sich maximal zehn Personen zeitgleich auf der Aussichtsplattform aufhalten. Dies soll über ein automatisches Drehkreuz sichergestellt werden.

Schöfwegs Bürgermeister Christian Geier koordiniert die Beantragung der möglichen Förderprogramme. Nun müssen Kostenberechnungen von Architekten sowie ein Fachgutachten für den Brandschutz im Turmaufstieg eingeholt werden. Außerdem müsse eine gesicherte Trinkwasserversorgung durch eine Brunnenbohrung gewährleistet werden.

Sabine Süß - Foto: sas-medien

GASTHOF · PENSION
Stöger
11. Mai - Muttertag
Mittagstisch ab 11 Uhr
Genießen Sie unsere Köstlichkeiten
in gemütlicher Atmosphäre.
Um Reservierung wird gebeten!
Großmeicking 6 • 94532 Außernzell • Tel. 08544-1862

TAXI ZITZLSBERGER
TAG & NACHT
Thurmansbang • Eging a.See • Schöllnach
Krankenfahrten + Schülerfahrten + Taxifahrten
Suche ab sofort Fahrer (m/w/d)
für Schultour, sowie Kranken-
transporte zur Aushilfe!
Personenbeförderungsschein ist einfach zu machen!
Tel. 08544/974342 oder Mobil 0170-3119399
Tel. 09903/94011 oder E-Mail p.z.66@web.de

Der Markt Schöllnach stellt ein (m/w/d):

Vollzeitbeschäftigung Bauhof

Ab **01.06.2025** eine Vollzeitstelle mit 39 Stunden wöchentlich für
- Bauhoftätigkeiten, Grünanlagenpflege
- Freibad, Kiosk- und Kassenbereich während der Freibadsaison

Saisonelle Arbeitskraft (auch Rentner)

Ab **01.06.2025** für die Dauer von 3 bis 4 Monaten während der Freibadsaison für den Kiosk- und Kassenbereich.
Die Beschäftigung kann gem. § 14 Abs. 1 TzBfG in Teilzeit oder Vollzeit erfolgen. Diese Arbeitsstelle kann auch nach Erreichen der Regelaltersrente aufgenommen werden.

Reinigungskraft

Ab **01.09.2025** eine Stelle in Teilzeit mit 12,5 Stunden wöchentlich für die Einhaltung der Reinigungs- und Hygienerichtlinien im Schulgebäude der Grundschule Schöllnach

---

Wir bieten:
- Bezahlung und sonst. tarifl. Leistungen richten sich nach TVöD-VKA

Ihr Profil:
- Flexibilität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, sorgfältige und genaue Arbeitsweise

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns bitte
bis 09.05.2025 eine aussagekräftige Bewerbung an die

Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach, Markt Schöllnach
z.Hd. Geschäftsleiter Hans Sonnleitner
Marktplatz 12, 94508 Schöllnach

Telefonische Auskünfte unter Tel. 09903-9303-25 (Hans Sonnleitner).

Neues aus der Gemeindebücherei

Wer von euch kennt die Olchis?“: Bei dieser Frage gehen alle Hände nach oben, die Mädchen und Buben kennen die Geschichten über die grüne Olchi-Familie nur zu gut. In der Aula der Mittelschule brachte das Puppentheater Sonnenschein eine Geschichte nach der beliebten Kinderbuchreihe von Erhard Dietl auf die Bühne. Darin freuen sich Olchi-Oma, Olchi-Opa, Olchi-Mama, Olchi-Papa und Olchi-Kinder über ein grünes Ei, das sie auf der heimischen Müllkippe finden. Aus dem Ei schlüpft in diesem spannenden Abenteuer der Drache Feuerstuhl, auf dem Familie Olchi und Professor Brausewein gleich einen Rundflug unternehmen.

Sandra Menacher, die Leiterin der veranstaltenden Gemeindebücherei, und ihre Helferinnen freuten sich über den guten Besuch: „Anscheinend haben viele Eltern und auch Großeltern das Puppentheater für einen kleinen Sonntagsausflug genutzt.“

Passend dazu boten der Förderverein der Mittelschule und die Soziale Klasse Getränke und selbstgebackene Kuchen an.

Sabine Süß - Foto: sas-medien

Lesekreis im Mai

Unser nächster Lesekreis findet am Donnerstag, den 15. Mai um 19.30 Uhr in der Bücherei statt. Dieses Mal wird es spannend, denn das Thema lautet „Finde ein Buch, das in deinem Geburtsjahr erschienen ist“. Wir sind gespannt, welche Schätze zum Vorschein kommen.

Jeder ist herzlich willkommen.

Euer Bücherei-Team

Ferienprogramm 2025

Der Markt Schöllnach möchte den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien erneut schöne Beschäftigungs- und Erlebnisangebote ermöglichen. Alle Vereine, Gruppierungen oder Privatpersonen, die Interesse haben, sich mit einer Aktion am Schöllnacher Ferienprogramm zu beteiligen, werden gebeten, sich per E-Mail unter ferien@sas-medien.de bei der Jugendbeauftragten Sabine Süß zu melden.

KJR Kreisjugendring Deggendorf

10.06. Kreisjugendring:
Tagesausflug in den BayernPark für Kinder und Teenie (6-14 Jahre)
Abfahrt: 08.00 Uhr
Preis: 59,00 Euro
Transfer mit Reisebus und Eintrittskarte inklusive, Betreuung in Kleingruppen, Rucksack mit Brotzeit und Getränken selbst mitnehmen.
Anmeldung und Info unter www.kjr-deggendorf.de.

Engagement im Kindergarten St. Anna Riggerding

Eine besondere Aktion organisierte der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna beim Schöllnacher Wochenmarkt: Um 8 Uhr bauten die Eltern ein riesiges Kuchenbuffet mit über 30 Torten und Kuchen auf. Dies hatte einen besonderen Anlass: Mit dem Kuchenverkauf auf Spendenbasis wurde eine Familie des Kindergartens unterstützt. Um 9 Uhr ging es los und bereits um 11 Uhr waren alle Kuchen verkauft.
Dank der großen Unterstützung der Kuchenkäufer kamen 1550 Euro zusammen, die an die Familie übergeben werden konnte. Das Team des Kindergartens St. Anna dankte den Kuchenspendern, darunter der Frauenbund Zenting, die Eltern-Kind-Gruppe und die Eltern des Riggerdinger Kindergartens.
Kindergarten St. Anna
Foto: Kindergarten

Mottowoche 2025 an der Grundschule Schöllnach

Die Faschingswoche an der Grundschule startete mit einer Mottowoche und endete mit der Faschingsfeier am Freitag vor den Faschingsferien. Am Montag durften alle Kinder im Schlafanzug in die Schule kommen, am Dienstag verkleideten sich alle als Tiere, am Mittwoch stand die Tracht auf dem Programm und am Donnerstag der Sport.
Zur Faschingsfeier am Freitag, die unter dem Motto Märchen und fantastische Geschichten stand, konnte sich jeder verkleiden wie er wollte. Die Feier begann mit der Polonaise durch das ganze Schulhaus bis in die Aula. In der Aula zeigten Kinder der 2. Klassen und der 4. Klassen ihre Tänze vom Tanzfest. Anschließend konnten sie sich an den verschiedenen Stationen vergnügen, die jede Klasse vorbereitet hatte. Es gab Spiele im Klassenzimmer der 1a, Masken basteln im Klassenzimmer der 1b und weitere Spiele in den 2. Klassen. Die Klassen 3a und 3b waren für die Restaurants zuständig und hatten ein reichhaltiges Buffet für alle hergerichtet. In der Klasse 4a konnten die Kinder in der Disco tanzen und in der Klasse 4b ließ man sich passend zum Kostüm schminken. Die Feier endete nach dem Aufräumen in der Aula mit Musik und Tanz.
Grundschule Schöllnach - Foto: Schule

PODOLOGISCHE PRAXIS
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
Roswitha Ebner
Staatlich geprüfte Podologin
Medizinische Fußpflegerin

Leistungen: Medizinische Fußpflege, Nagel- & Hornhautbearbeitung, Fuß- und Nagelpilz-Behandlung, Nagelprothesen & Orthesen, Ross-Fraser-Spangentherapie und vieles mehr!

Aicha vorm Wald
Am Dichtlacker 6 | 94529 Aicha v. Wald
Mobil: 0170 / 99 40 916

~ Jagdgenossenschaft Wiesenberg ~

EINLADUNG
zur Versammlung
der Jagdgenossenschaft Wiesenberg
am Freitag, 16. Mai 2025, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus »Zur Schnelln« in Obergriesgraben

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anfragen

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
R. Ritzinger, Jagdvorstand *J. Ritzinger, Jagdpächter*

Erste-Hilfe-Kurs für Schüler am SFZ Schöllnach

SONDERPÄDAGOGISCHES FÖRDERZENTRUM SCHÖLLNACH-OSTERHOFEN

Am Sonderpädagogischen Förderzentrum Schöllnach-Osterhofen, Standort Schöllnach, hat ein dreitägiger Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Kai Weiß vom Bayerischen Roten Kreuz stattgefunden. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3/4 und 4/5 lernten dabei in Theorie und Praxis wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe. Auf dem Programm standen unter anderem das Anlegen von Verbänden, die Herzdruckmassage, die stabile Seitenlage und das richtige Verhalten im Notfall.

Mit viel Engagement und Freude setzten die Kinder das Gelernte um. Am Ende waren sich alle einig: Der Kurs war nicht nur lehrreich, sondern hat auch großen Spaß gemacht.

Petra Ostermeier / Laura Terheggen

Sommer der Gemeinsamkeiten

Mit dem „Fest der Gemeinsamkeiten startete im Landkreis Deggendorf ein einmaliges Inklusionsprojekt, das dieses Jahr fortgesetzt wird:

Spezialrad-Ausstellung

Bei einer Spezialrad-Ausstellung bei Fahrrad Würdinger in Plattling (Scheiblerstr. 10) können am Donnerstag, 15. Mai 2025, von 10.00 bis 17.00 Uhr diverse Spezialräder getestet werden, die für mehr Mobilität und Unabhängigkeit sorgen.

Bunter Nachmittag

Am Freitag, 16. Mai 2025, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr der bunte Nachmittag im Vereinsheim Fischerdorf (Unterer Sommerfeldweg 10) statt. Die Veranstaltung wird vom jungen Künstler Lukas Burian musikalisch begleitet und es gibt einen Überraschungsauftritt. Die kulinarischen Köstlichkeiten sind für alle Teilnehmer kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten: psag.landkreis-deggendorf.de/meta/bunternachmittaganmeldung/

Landkreis Deggendorf

Rückblick und ein interessanter Vortrag

Ehrungen beim Gartenbauverein mit 2. Bürgermeister Thomas Habereder (v.l.), Vorsitzender Sandra Weber, Mariele Lanzendorfer, Werner Wiesenbauer, Michael Kapfhammer, Rosmarie Blöchinger, Josef Schwarzkopf, Werner Altmann und Vorsitzender Marion Augenstein.

Wenn der Gartenbauverein zur Jahreshauptversammlung einlädt, dann ist der Frühling da: Darüber freute sich 2. Bürgermeister Thomas Habereder, der den Vereinsmitgliedern für die Verschönerung des Marktes und ihre erfolgreiche Kinderarbeit dankte.

Vorsitzende Sandra Weber begrüßte zur Versammlung im Restaurant „Halkidiki“ auch Bürgermedaillenträger Günther Bernauer, Ehrenvorsitzende Rosmarie Blöchinger und den früheren 1. Vorsitzenden Konrad Enzersberger.

Schriftführer Hans Zatocil blickte auf die Aktivitäten zurück: Zum 100-jährigen Bestehen der Gärtnerei Hopf waren die Mitglieder zu einer Führung durch die Kräuter- und Gemüseaufzucht eingeladen, den Kuchenverkauf am Georgimarkt bezeichnete er als großen Erfolg. Die Gartler beteiligten sich am Pflanzenflohmarkt am Raiffeisenmarkt, veranstalteten einen Blumenpflanzwettbewerb an den Schöllnacher Schulen und unternahmen einen Ausflug zur Landesgartenschau in Kirchheim bei München. Zur Einstimmung auf die Adventszeit gab es einen weiteren Besuch in der Gärtnerei Hopf mit Glühwein und Selbstgebackenem. Michaeli- und Weihnachtsmarkt mussten baustellenbedingt ausfallen, dafür beteiligte sich der Gartenbauverein an der Alpaka-Hofweihnacht bei PILU-Alpaka in Lehenreuth.

Sehr aktiv war die Kindergruppe „Bunte Schöllnacher“. Im Frühjahr bauten Marion Augenstein und Sandra Weber mit den Kindern Nistkästen, mit Marie und Lucia stehen den beiden Leiterinnen zwei junge Helferinnen zur Verfügung.

Im Juni fand eine Pflanzaktion statt, für die Samen von der Gärtnerei Hopf und Dünger vom PILU-Alpaka-Hof gesponsert wurden. Im Sommer wurden Anti-Mückenlichter gefertigt, den Höhepunkt bildete das Apfelfest mit Apfelsaftpressen. Im Advent wurden Engel aus Klopapierrollen und kleine Wichtel gebastelt, zum Jahreswechsel gab es „Glücksgläser“. Futterglocken aus Tontöpfen sowie, passend zu Ostern, Kressehasen aus Eierschachteln wurden in den ersten Gruppenstunden 2025 gefertigt. „Wir achten immer auf nachhaltiges Material und möglichst geringe Kosten, aber auch darauf, dass die fertigen Produkte zu Hause von Nutzen sind“, sagte Marion Augenstein. 2025 ist der Bau von Insektenhotels aus Ton geplant, außerdem natürlich das Apfelfest.

Peter Murr erläuterte nach seinem Kassenbericht, dass eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags erforderlich sei. Statt bisher 18 Euro pro Jahr beträgt der Beitrag für Einzelmitglieder künftig 24 Euro, die Familienmitgliedschaft steigt auf 36 Jahre. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

20 Jahre: Marianne Bernauer
30 Jahre: Werner Altmann, Ingrid Datzmann, Mariele Lanzendorfer, Michael Kapfhammer, Werner Wiesenbauer
40 Jahre: Reinhold Baier, Josef Schwarzkopf

Im Anschluss folgte ein interessanter Vortrag von Alois Mandl, Vorsitzender des Gartenbauvereins Nammering. Unter dem Titel „Abenteuer Streuobstwiese“ zeigte er Bilder von der Streuobstwiese in Nammering, die 1996 geschaffen wurde. Ein wichtiger Aspekt ist die Bildungsarbeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, um ihnen die Zusammenhänge in der Natur näherzubringen. „Von 2020 bis 2024 haben wir knapp 1000 Kinder auf der Streuobstwiese begrüßt, ihnen viele Informationen gegeben und gemeinsam geerntet“, berichtete Mandl.

Ausblick auf 2025

- Blumen- und Gemüsepflanzwettbewerb an Grund- und Förderschule
- 3. Mai: Pflanzenflohmarkt am Raiffeisenmarkt
- Besuch auf der Landesgartenschau in Schärding

Sabine Süß - Foto: sas-medien

Baumschneidekurs des Kreisverbandes für Gartenbau- und Landespflege und des Gartenbauvereins Grattersdorf

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen fanden sich 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Baumschneidekurs auf der Streuobstwiese von Helmut Weber in Ilgering bei Schöllnach ein.
Der Kurs wurde durchgeführt von Helmut Weber, ausgebildeter Streuobstwiesenberater und Mitglied des Gartenbauvereins Grattersdorf und des Arbeitskreises Pomologie. Unterstützt wurde er von Ludwig Kleeberger des Arbeitskreises Pomologie.
Heidi Hartl, 2. Vorsitzende des Gartenbauvereins Grattersdorf, begrüßte zusammen mit Helmut Weber und Ludwig Kleeberger die Anwesenden. Der Baumschneidekurs begann anschließend mit einem Theorieteil, in dem Helmut Weber empfahl, die Schnittwerkzeuge vor Gebrauch zu desinfizieren, um eine Übertragung von Krankheiten durch Bakterien oder Pilzsporen zu vermeiden. Nachfolgend erläuterte er ausführlich die Erziehung einer Dreiast- oder Vierastkrone mittels Erziehungsschnitt während der ersten sieben Jahre eines Obstbaumes. Außerdem wurden der Erhaltungs- sowie der Sanierungsschnitt bei vergreisten Bäumen erläutert. Der Grund für alle Schnitte ist Luft und Licht in die Krone zu bringen.
Generell ist wichtig, dass bei allen Schnittmaßnahmen max. 30 Prozent des gesamten Baumes weggenommen werden.
Der Schnittzeitpunkt kann das Wachstum des Baumes fördern oder bremsen, erklärte der passionierte Streuobstwiesenberater. Bei Kernobst, wie z. B. Apfel oder Birne, fördert ein früher Schnitt im Dezember/Januar das Wachstum, ein später Schnitt im April sowie der sogenannte Sommerschnitt im Juli bremst dagegen das Wachstum des Baumes. Helmut Weber erklärte anschaulich den Unterschied zwischen Blatt- und Blütenknospen. Beim Schnitt sollen die sogenannten „Fruchtspießerl“ möglichst erhalten bleiben, denn sie bilden später die Früchte aus.
Auch auf das Thema „Wasserschosser“ ging er ein: junge Wasserschosser sollte man nicht schneiden, sondern im Juni wegreißen. Dabei handelt es sich um den „Juniriss“, bei dem die Wunde besser verheilt.
Wundverschlussmittel werden mittlerweile nicht mehr empfohlen. Bei großen Verletzungen am Stamm hilft eine Lehmpackung bei der Heilung.
Nach dem aufschlussreichen Theorieteil, bei dem angeregte Dialoge geführt wurden und die Teilnehmer zahlreiche Fragen stellten, wurden sowohl Erziehungs-, Erhaltungs- und Sanierungsschnitt von Helmut Weber in der Praxis gezeigt. Unterstützt wurde er dabei von Ludwig Kleeberger.
Im Anschluss an den Praxisteil demonstrierte Ludwig Kleeberger Interessierten verschiedene Veredelungstechniken, wie die Kopulation mit Gegenzunge, Okulation und Goaßfuaßveredeln.

Helmut Weber
Foto: GBV Grattersdorf

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB
FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach
0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Anzeigenaufträge & Textbeiträge
senden Sie uns am besten per E-Mail an
anzeigen@sas-medien.de
Wir freuen uns auf Ihre Daten im PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format. Fotos senden Sie bitte im Original und fügen diese nicht in Word-Dateien ein. Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Singen wie eine Michelin-Katze

Was ist eigentlich eine „Michelin-Katze“? Das haben die Schöllnacher zwar nicht erfahren, aber sie haben sich offenbar so angehört – das behauptete jedenfalls der Moosthenninger Musikkabarettist Stefan Otto bei seinem Auftritt in der Mittelschulturnhalle, zu dem der Theater- und Kulturverein Schöllnach eingeladen hat.

Die Veranstalter Gerhard Früchtl und Hubert Wiesenbauer begrüßten das Publikum und wie immer brachte Wiesenbauer den ersten Witz des Abends. Dann überließen sie die Bühne dem Musikkabarettisten, der mit seinem Programm „So schee scho“ für einen unvergesslichen Abend voller Lacher sorgte.

Mit humorvollen Geschichten nahm Stefan Otto sein Publikum mit auf eine Reise durch den bayerischen Alltag. Alltägliche Absurditäten wie die Keuschheit am Dorf und FKK im Gartenhäusl, gehörten ebenso dazu wie der Schreiner im Homeoffice oder sein Auftritt im Hotdog-Kostüm beim Ball der Veganer. Die Mischung aus Musikkabarett und Comedy sorgte für begeistertes Lachen im Publikum, das sich auch gern zum Mitsingen animieren ließ. Wenn auch manchmal erst auf den zweiten Anlauf wie bei seiner neu getexteten Version von „Und es war Sommer“ von Peter Maffay, bei dessen erstem Refrain das Publikum eben klang wie die oben genannte „Michelin-Katze“. Da konnte sich auch der erfahrene Musiker ein Lachen nicht verkneifen, was ihn bei seinem gelungenen Auftritt noch sympathischer machte.

Stefan Otto überzeugte nicht nur mit seinen humorvollen Geschichten über skurrile Begegnungen, Thermomix-Besitzer oder Haustierbesitzer, sondern vor allem mit seiner musikalischen Vielseitigkeit. Gitarre, Klavier und auch Waschbrett beherrscht er virtuos, mit der Loop-Maschine untermalte er seine Lieder. Bei seiner Zugabe durften dann weitere Medleys bekannter Lieder nicht fehlen. Bei „Atemlos“, gesungen im Quartett von Helene Fischer, Heino, Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg – natürlich mit passenden Stimmen – lachten die Zuschauer Tränen, viel Applaus gab es auch bei seiner Version des EAV-Songs „Banküberfall“ mit dem Text „Bank oba gfoin“.

Am Ende nutzten die Besucher die Gelegenheit, CDs und T-Shirts signieren zu lassen und ein Selfie mit dem Moosthenninger zu machen. Auch die Schöllonia-Mannschaft, die beim Bühnenauf- und -abbau geholfen hatte, beendete den gelungenen Abend mit einem gemeinsamen Gruppenbild mit Stefan Otto.

Sabine Süß - Fotos: sas-medien

BAYERN WLAN
kostenloser Hotspot
2X
IN SCHÖLLNACH
• MARKTPLATZ
• FREIBAD

Grabsteinbeschriftung
Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe
Ämilian Passenheim
Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

Kennt ihr schon unseren Lindenblatt-WhatsApp-Kanal?
QR-Code scannen und Kanal ansehen oder abonnieren.

Hofvermarktung
Memminger
Unser Milchkanderl
24h-Selbstbedienungstheke
bei uns am Hof
und in Simmetsreut!
▸ frische Milch ▸ Eier
▸ Schmankerl für spontanes Grillen oder den kleinen Hunger zwischendurch

Ehrungen und Rückblick beim VRV Riggerding

Eine ganze Reihe von Ehrungen stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, zu der die Mitglieder des Veteranen- und Reservistenvereins Riggerding ins Landgut Stetter eingeladen waren.

Der 1. Vorsitzende Josef Zechmann blickte auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück: Der VRV Riggerding nahm am Reservistenseminar in Freyung teil und unterstützte als Patenverein den VRV Schöllnach bei seiner 175-Jahr-Feier. Eine Abordnung beteiligte sich an der Friedensmaiandacht des Landkreises in Niederalteich, zudem richtete der VRV den Volkstrauertag in Riggerding aus. Unter Leitung von Josef Sagerer fand das Kegelturnier statt. Außerdem fungierte der VRV Riggerding als Gastgeber bei der BSB-Kreisversammlung in Riggerding mit Neuwahl des 1. und 2. Kreisvorsitzenden (Bericht links).

Auch an weiteren Veranstaltungen nahmen die VRV-Mitglieder teil, etwa beim Volksfestauszug in Schöllnach, dem Traditionskirta mit Gartenfest des KSV Zenting, den Sonnwendfeuern der FF Riggerding in Unteraign und in Wiesenberg sowie an der Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung des VRV Schöllnach und den Christbaumversteigerungen der FF Riggerding und der Heimatfreunde Daxstein.

Ehrungen beim VRV Riggerding – den Geehrten gratulierten 1. Vorsitzender Josef Zechmann (v.l.), 2. Vorsitzender Josef Sagerer sowie Bürgermeister Alois Oswald (v.r.) und BSB-Kreisvorsitzender Franz Moser.

Zechmann berichtete von der Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen, bei der 597 Euro zusammenkamen. Er dankte seinen Mitsammlern Sepp Gerl und Konrad Breit, sein besonderer Dank galt auch Fahnenmutter Traudl Moser für die Pflege des Kriegerdenkmals. Er freute sich über die Neuaufnahme von Florian Weiß, des 1. Vorsitzenden der FF Riggerding.

Bürgermeister Alois Oswald dankte den Kameraden des VRV Riggerding für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die damit verbundene Friedensarbeit, die angesichts der aktuellen politischen Situation wichtiger sei denn je.

Ehrungen für verdiente und treue Mitglieder

In der Versammlung wurden einige Ehrungen ausgesprochen: Das Verdienstkreuz I. Klasse in Gold erhielt Claus Moser. Das Verdienstkreuz II. Klasse in Silber wurde an Erwin Sagerer, Alois Duschl, Josef Habereder und Josef Zechmann überreicht. Mit dem Ehrenkreuz in Bronze wurde Ralf Aulinger ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Fahnenmutter Edeltraud Moser geehrt, seit 30 Jahren sind Christian Schoierer und Werner Zechmann Mitglied. Für 25 Jahre wurden Marko Scheungraber und Benedikt Oswald geehrt, für 20 Jahre Alois Sauer.

Unter den Gästen der Versammlung hatte Zechmann eingangs die Ehrenmitglieder Erwin Blöchl, Alois Oswald und Josef Zechmann sen., den Ehrenvorsitzenden der FF Riggerding Ludwig Schwarzkopf und BSB-Kreisvorsitzenden Franz Moser begrüßt.

Sabine Süß - Foto: VRV Riggerding

Das war im Mai 1975 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Hoffnungsvoller Anfang: Baum für das Jahr 2000

In lobens- und nachahmenswerter Gemeinschaftsarbeit kultivierte und bepflanzte der Gartenverein ein unansehnliches Grundstück am westlichen Ortseingang, das in den vergangenen Jahren als Abstell- und Lagerplatz für Baumaschinen und -materialien diente. Wenn sich Sträucher und Niedergehölz einmal zusammengewachsen haben, die Blumen blühen, Ruhebänke und ein Tisch angebracht sind, ist das genau der richtige Platz, der den Gästen der alten Hofmark einen herzlichen Willkommensgruß entbietet.
Zum Abschluß der „Rodungs“ Arbeiten kam der rührige Gartenverein einem Aufruf des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege nach und pflanzte auf dem Platz einen Baum für das Jahr 2000. Zugleich soll damit eine Aktion (unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Max Streibl) zur Pflanzung und zum Schutz erhaltungswürdiger Gehölze begonnen werden. Mit der Pflanzung des Ahornbaumes will der Gartenverein eindringlich auf die Erhaltung und Neupflanzung von Bäumen aufmerksam machen. Er weist darauf hin, daß große Bäume gute Sauerstofferzeuger sind, außerdem temperaturausgleichend und luftreinigend wirken. Die Bedeutung der „grünen Lungen“ besonders in Siedlungsbereichen, aber auch in der Natur als landschaftliche Elemente, ist allgemein anerkannt.

Weil Bäume sehr langsam wachsen, habe sich der Gartenverein schon jetzt entschlossen, einen Baum für das Jahr 2000 zu pflanzen, stellte Vorsitzender Anton Hopf bei der im kleinen Rahmen gehaltenen Zeremonie fest. Der Baum soll ein Sinnbild des Lebens sein, „von dem unsere Kinder etwas haben sollen“. Hopf dankte allen Mitgliedern und Helfern, vor allem den Frauen, die viele Stunden geopfert haben, um ein Plätzchen herzurichten, das man anschauen konnte.
Bürgermeister Ferdinand Stadler dankte dem Gartenverein und seinem Vorsitzenden für die Bemühungen, den Ort zu verschönern. Es sei zu hoffen, daß dies ein Ansporn für viele sei. „Mit guten Beispielen dieser Art und gutem Willen kommen wir schon langsam dorthin, wo wir hin wollen.“

Der Ohe-Kirta findet bei der Bevölkerung Anklang

Die Alten Herren des Sportvereins seien kein eigener Verein im Verein, stellte Vorsitzender Helmut Menacher bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Muckenthaler fest, sondern eine Unterabteilung des Hauptvereins. Hinsichtlich der sportlichen Erfolge sei das vergangene Jahr nicht besonders erfolgreich gewesen, meinte Menacher. Um so erfreulicher sei die bekannt gute Kameradschaft bei den Alten Herren. Besonders beliebt und bekannt sei die AH-Musikkapelle geworden, die schon so manchen Vereinen bei ihren Veranstaltungen gehörig eingeheizt habe. Vor zwei Jahren, berichtete Menacher weiter, sei von den Alten Herren der Ohe-Kirta wieder ins Leben gerufen worden, worauf man stolz sein könne, denn die Veranstaltung habe bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden.
Unter der Leitung von Simon Geim wickelte sich die Neuwahl schnell ab. Einstimmig wurde Helmut Menacher wieder zum Vorsitzenden gewählt. Die Wahl zum Stellvertreter fiel auf Franz Lanzendorfer, als Kassier wurde Franz Sonndorfer und als Mannschaftsbetreuer Josef Biermeier und Xaver Bertl bestätigt.
Um die Vorbereitung des Ohe-Kirtas werde sich die Vorstandschaft kümmern. Der Vorsitzende des Sportvereins, Josef Drasch, sprach den Wunsch aus, die Alten Herren sollten mehr Interesse am Vereinsgeschehen zeigen. Man könne sich gut vorstellen, daß so mancher Funktionär aus den Reihen der Alten Herren kommt. Drasch empfahl den ehemaligen Aktiven auch, sich mehr dem Training zu widmen, dann blieben auch die sportlichen Erfolge nicht aus.

1985: Grüße aus dem Markt Schöllnach im Sonnenwald

Einen wahren Schatz haben wir Max Zitzelsberger, dem Heimatpfleger der Gemeinde Iggensbach, zu verdanken. In seinem Fundus finden sich auch einige Postkarten aus vergangenen Jahrzehnten. Darunter auch die nebenstehende Karte mit Grüßen aus dem „Markt Schöllnach im Sonnenwald und seiner Umgebung“ aus dem Jahr 1985. Die Collage aus neun Quadraten zeigt neben einem Blick auf Schöllnach und den Marktplatz auch Riggerding mit dem Kriegerdenkmal, einen Blick auf Zenting sowie auf den Brotjacklriegel und das Nichtschwimmerbecken im Schöllnacher Freibad (noch mit der alten, orangefarbenen Rutsche).

Ansichtskarte:
Sammlung Max Zitzelsberger

Das war im Mai 2000 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Festabend zum 25-jährigen Bestehen der Wanderfreunde Oblfing

Die Wanderfreunde Oblfing feierten ihr 25-jähriges Bestehen. Der Saal im Gasthof Muckenthaler-huber war voll mit Besuchern und die Stimmung war ausgelassen.

Walter Glashauser, der 1. Vorsitzende der Wanderfreunde Oblfing, begrüßte die Gäste. Darunter war die gesamte Vorstandschaft aus dem Bezirk Niederbayern, 1. Bürgermeister Franz Lindner, 3. Bürgermeister Josef Drasch und Mitglieder des Marktgemeinderates. Gekommen waren auch die Wanderfreunde aus Eging am See, aus Neßlbach, aus Ritzmais und die Wanderfreunde aus Schönberg, sowie die Ortsvereine und Vereine aus der näheren Umgebung. Walter Glashauser überreichte jedem Verein ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Die Vorstandschaft mit den geehrten Mitgliedern (v.l.): Alois Duschl, Andreas Wirth, Ludwig Glashauser, Walter Glashauser, Wilhelm Stöckl, Helmut Drasch, Markus Altendorfer, Eduard Maier, Maria Kroiß, Werner Weißleder, Bürgermeister Franz Lindner, Gerda Sachs.

Ehrungen auf Bezirksebene (v.l.): Martin Habermann, Alois Duschl, Wilhelm Stöckl, Josef Gigl, Ernst Wagner, Johann Hartinger, Josef Maier jun., Eva Vogl, Petra Duschl, Monika Habermann, Franz Lindner, Ewald Volkert, Walter Glashauser. (Fotos: Eva Obieglo)

Ausgezeichnet wurden die Ehrenmitglieder Ludwig Glashauser und Andreas Wirth, denen als Anerkennung ebenfalls ein Erinnerungsgeschenk und eine Urkunde überreicht wurde. Außerdem verlieh Walter Glashauser die Vereinsnadel in Gold an die Gründungsmitglieder Markus Altendorfer, Helmut Drasch, Maria Kroiß, Wilhelm Stöckl, Gerda Sachs, Eduard Maier, Werner Weißleder und Andreas Wirth.

1. Bürgermeister Franz Lindner würdigte die Leistungen und die Bedeutung der Wanderfreunde Oblfing für die Gemeinde. Anschließend nahm der Bezirksvorsitzende und Vizepräsident des Deutschen Volkssportverbandes, Josef Gigl, die Ehrungen auf Bezirksebene vor: Die Verdienstplakette des Deutschen Volkssportverbandes in Bronze wurde Petra Duschl, Alfred Stöckl, Ewald Volkert, Ernst Wagner und Martin Habermann überreicht. Die Plakette in Silber erhielten Eva Vogl, Johann Hartinger und Alois Duschl, dem 2. Vorsitzenden. Josef Maier jun., Monika Habermann und Walter Glashauser bekamen die goldene Verdienstplakette verliehen.

Bradlberger sind auf der Suche nach einer neuen Wasserquelle

In der Ortschaft Bradlberg soll möglichst bald nach einer neuen Quelle gebohrt werden, weil die Trinkwasserqualität zu wünschen übrig lässt und das Landratsamt den Bau einer funktionstüchtigen Entwässerungsanlage fordert. Bei Nichteinhaltung einer Frist bis 30. Juni droht ein Zwangsgeld.

Die Bradlberger sind in der Zwickmühle: Einerseits haben sie genügend Quellwasser, andererseits dürfen sie dieses Wasserreservoir nicht anzapfen, weil die Staatsstraße „im Weg ist". Seit geraumer Zeit haben die Bradlberger die Aufsichtsbehörden am Hals, weil die Wasserqualität aus der jetzigen Versorgungsanlage zu wünschen übrig lasse, gegen das Bundesseuchengesetz und die Trinkwasserverordnung verstoße. Ergo: Die Anlage braucht eine funktionstüchtige Entsäuerungsanlage oder sie muss trocken gelegt werden.

Weil dieser Punkt erneut auf der Ladung zur Marktgemeinderatssitzung stand, waren viele Bradlberger als Zuhörer ins Rathaus gekommen, unter ihnen auch die Sprecherin der Wassergemeinschaft, Christa Schwarzkopf. [...]

Die Zeit drängt - und weil heuer der Winter bis Ende März sehr hartnäckig war, kamen Markt und Bürger in Zeitnot. Die von Bürgermeister Franz Lindner Anfang März angekündigte Bohrung nach einer neuen Wasserquelle soll nun in den nächsten zwei bis drei Wochen über die Bühne gehen. Die Bohrung kostet 25.000 Mark, allerdings wird dieser Betrag erst dann fällig, „wenn die ausführende Firma fündig geworden ist, anderfalls ist die Bohrung kostenlos", stellte Lindner in der öffentlichen Sitzung fest. Natürlich, so der Bürgermeister, könne die Firma keine Garantie über die Qualität des gefundenen Wassers geben.

Aufatmen bei den Bradlberger Bürgern: Die Mehrzahl ist in einer Art Genossenschaft vereint. Jetzt hoffen sie, dass die Bohrung auch Erfolg hat, weil sonst eine andere Möglichkeit der Wasserversorgung (von Ölberg her) in die Überlegungen miteinfließen müsste. Beide Varianten verschlingen rund 175.000 Mark. Wer das bezahlen soll? Darüber ist in der Sitzung noch nicht gesprochen worden. Franz Lindner: „Freilich muss das Ganze dann auf rechtliche Füße gestellt werden!" Zudem gab der Bürgermeister bekannt, dass er die Zusage des Wasserwirtschaftsamtes habe, dass nach erfolgreicher Bohrung eine Fristverlängerung für die Bradlberger drin sei. Marktrat Alois Oswald (FWG) hatte zuvor Lindner aufgefordert, „zuerst mit dem Grundstückseigner zu sprechen, ob wir überhaupt bohren dürfen!" Auch Christa Schwarzkopf drängte den Bürgermeister, hier tätig zu werden. Dieser besänftigt: „Die Zusage für eine Bohrung habe ich!"

Die Bradlberger fuhren erleichtert nach Hause.

Die Bürger sollen über eine Urnenwand entscheiden

Kommt sie oder kommt sie nicht? Im Rahmen der Friedhofserweiterung soll neben einer öffentlichen Toilette auch eine Urnenwand (ein „Betonklotz" laut Bürgermeister Franz Lindner) errichtet werden.

In der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates regte Marktrat Rudi Stangl (CSU) an, in Sachen Urnenwand zuvor die Bürger zu befragen. „Ich kann mir ein Urnengrabfeld im alten Friedhof durchaus vorstellen", sagte er.

Auch Bürgermeister Franz Lindner stimmte dem Ansinnen Stangls zu und will nun tätig werden. Wie mehrfach berichtet, dürfen im alten Friedhofsteil in Schöllnach keine Bestattungen mehr stattfinden; Urnen dürfen noch beigesetzt werden.

zusammengestellt von sas-medien

Neues vom Skiclub Schöllnach

Minstacher Rennwochenende am Arber mit Riesenslalom

Traditionell findet das Minstacher Rennwochenende am Arber gegen Ende der Saison statt. Letztes Jahr musste dieses Event leider ausfallen, da der Regen die Piste weggeschwemmt hatte. Dieses Jahr hat es wieder geklappt und es konnten vier spannende Rennen ausgetragen werden. Dabei wird das Minstacher Pokalrennen gleichzeitig als Bayerwaldmeisterschaft gewertet, beim 19. Ödenturmcup geht es um die Bayerwaldmeisterschaft im Slalom. Die Rennen wurden vom Ausrichter FC Chammünster organisiert.

Bei diesen Rennen konnte mit einem starken Teilnehmerfeld aus dem gesamten Bayerischen Wald und auch einigen Startern aus Tschechien gerechnet werden. Wir waren am Samstag mit sieben Rennläufern dabei und konnten wieder einige Stockerlplätze ergattern. Da die Slalomdisziplin am Sonntag den Teilnehmern schon einiges an Technik abverlangte, sind wir diesmal nur mit zwei unserer recht routinierten Rennläuferinnen an den Start gegangen.

Samstag: Sparkassenkindercup
U10w: Johanna – Platz 7
U11w: Maxima – Platz 2
U11m: Michael – Platz 6

U12w: Lea – Platz 9

Samstag: Minstacher Pokalrennen - Bayerwaldmeisterschaft im Riesenslalom
U10w: Johanna – Platz 7
U11w: Maxima – Platz 1
U11m: Michael – Platz 5
U16w: Magdalena – Platz 5
U16w: Vanessa – Platz 3
U16m: Maximilian – Platz 2

Samstag: Offene LKM Cham
U10w: Johanna – Platz 6
U12w: Maxima – Platz 5
U12w: Lea – Platz 10
U12m: Michael – Platz 17
U16w: Vanessa – Platz 2
U16m: Maximilian – Platz 3

Sonntag: Ödenturmcup – Bayerwaldmeisterschaft im Slalom
U12: Maxima – Platz 2
U16: Vanessa – Platz 4

Steinberg Cup in Langfurth

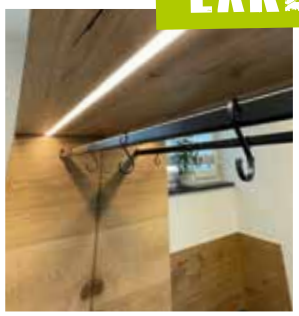
Ein schöner Abschluss in dieser Saison war der Steinberg Cup in Langfurth. Aufgrund der milden Winter konnte leider die letzten Jahre kein Pokalrennen in Steinberg stattfinden. Umso mehr freute sich unsere Mannschaft auf das Rennen am heimischen Trainingshang. Der SC Langfurth war hier Ausrichter und hatte für alle Teilnehmer einen gut machbaren Kurs mit kurzen Radien gesteckt. Da die Piste schon etwas weich war, entschied man sich tags davor für nur einen Durchgang. Insgesamt gingen 107 Läufer an den Start. Unsere Rennmannschaft war mit 14 Teilnehmer gemeldet, damit hatten wir diesmal mehr Kids aus unserer Gruppe mobilisiert als bei allen anderen Rennen in der Saison. Besonders erfreulich war, dass unsere Vanessa die schnellste Frau an diesem Tag war. Aber auch in der Gruppenwertung haben wir uns doch recht ordentlich positioniert.

Unsere Ergebnisse im Einzelnen:
U6m: Sam – Platz 3
U8w: Laura – Platz 2
U8m: Max – Platz 4
U10w: Johanna – Platz 3
U10w: Isabella – Platz 4
U10m: Dominik – Platz 6
U11w: Maxima – Platz 1
U11m: Michael – Platz 4
U12w: Lea – Platz 4
U12w: Elisa – Platz 5
U14m: Jakob – Platz 6
U16w: Vanessa – Platz 1 – Tagesbestzeit Damen
U16w: Magdalena – Platz 4

Anna Binder - Fotos: Skiclub

SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN

IHR SPEZIALIST FÜR EXKLUSIVE RAUMKONZEPTE



Jetzt TERMIN sichern

Wohnen
Eingangsbereich
Schlafen
Bad
Küche

Christian Schosser – Schreinermeister | Industriestr. 2 | Schöllnach | Tel. 0160 96083445 | info@schosser-raumkonzepte.de | www.schosser-raumkonzepte.de

Ein runder Geburtstag und viele kleine Spielzeuge

Der Berge- und Abschlepp-Lkw ist allen BRUDER-Fahrzeugen gewachsen.

Auf gehts zum Camping-Urlaub - das Fahrzeug ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Der 50. Geburtstag ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Das gilt auch für Unternehmen, wie wir im Februar auf der Spielwarenmesse festgestellt haben: Der Fürther Spielwarenhersteller BRUDER feiert 50-jähriges Markenjubiläum.
In fast jedem Kinderzimmer findet sich mindestens ein BRUDER-Fahrzeug, auch an den Spielzeugständen bei den Schöllnacher Kirtas gehören sie mit dazu. Die Erfolgsgeschichte der Spielwaren, bei denen das Familienunternehmen großen Wert auf realistische Gestaltung legt, geht zurück auf den Elektriker Paul Bruder, der ab 1926 zunächst Messingstimmen für die Spielwarenhersteller prägte. In den 1950er Jahren erkannte Paul Bruders Sohn Heinz das Potenzial der Kunststofftechnik und entwickelte diese für die Stimmenproduktion weiter. 1958 begann Heinz Bruder, selbst kleine Spielzeuge zu entwickeln. In den folgenden Jahren entstand ein umfangreiches Sortiment an Kleinstspiezeug für Jahrmärkte und als Zugabe zu Süßwaren. Verkauft wurden die Artikel damals unter dem Namen des jeweiligen Kunden.

Wer kennt sie noch, die kleinen Spielzeuge, die es früher oft als kleines Geschenk nach dem Zahnarztbesuch gab?

1975 stellte Heinz Bruder zum ersten Mal seine Spielzeuge unter eigenem Namen auf der Nürnberger Spielwarenmesse aus. Damit war der Grundstein für die Marke BRUDER gelegt. Auf der Spielwarenmesse gab das Familienunternehmen in einer interessanten Ausstellung Einblick in die Unternehmensgeschichte.
Dazu gabs natürlich auch einen Überblick über die 13 Neuheiten für das Jahr 2025. Den Höhepunkt bildet ein Berge- und Abschlepp-Lkw, den es sowohl als Scania- als auch als MACK-Ausführung gibt. Der Abschlepper ist darauf ausgelegt, alle Trucks und die Traktoren aus dem BRUDER-Sortiment auf die Abschleppbrille zu nehmen. Mit Seilwinde, Teleskoparm und vielen Staufächern bietet das Fahrzeug einiges an Spielspaß.
In der Themenwelt Baustelle findet sich im Frühsommer ein neuer Volvo-Bagger. Der Kompaktbagger ECR40 verfügt über einen voll funktionsfähigen Baggerarm, ein höhenverstellbares Räumschild und ein um 360 Grad drehbares Fahrerhaus.

Der Minibagger leistet gute Dienste.

Im Themenbereich Landwirtschaft sind ab Mai gleich drei Neuheiten zu erwarten: Ein neuer Kleintraktor der Serie T5 von New Holland, eine Einzelkornsämaschine und eine Traktor-Kombi aus Claas Axion 950 mit Schneeketten und Räumschild.
Von so viel Arbeit muss man sich auch mal erholen. Dabei hilft der MB Springer Camper im kobaltblauen Design. Schiebetüre, Doppelbett und Herd, Sonnenmarkise und ein Camping-Set mit Stühlen, Tisch und Geschirr komplettieren das Camping-Erlebnis.

Sabine Süß - Fotos: Mathias Klingl

TAXI
TAG & NACHT
ZITZLSBERGER
Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de
Unsere Leistungen:
Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Neues vom 1. FC Poppenberg 1977 e.V.

Positive Jahreshauptversammlung

Am 15. März 2025 lud der 1. FC Poppenberg seine Mitglieder zur alljährlichen Generalversammlung ins Vereinsheim am Wiesenweg.
Vorstand Marco Burmberger begrüßte dazu 1. Bürgermeisters Alois Oswald, Ehrenpräsident Willi Diedrich und Ehrenmitglied Eduard Ebert.
Auch wenn es im sportlichen Bereich noch nicht ganz so läuft, wurde durch einen starken Zusammenhalt viel bewegt. Die Fertigstellung des Anbaus, die Sanierung der Schiedsrichterkabine, die Modernisierung des Eingangsbereichs, die Erneuerung des Zauns und der Zuschauerbänke und die Modernisierung des Vereinsheims im Innenbereich sind bei Weitem nicht alle Renovierungsarbeiten, welche 2024/25 größtenteils in Eigenleistung erledigt wurden. Die Vorstandschaft ist dabei stets darum bemüht, mögliche Zuschüsse und Förderungen abzurufen, damit sich die Kosten für den Verein im Rahmen halten. Dank der Arbeiten und Investitionen erscheint das Vereinsgelände und Gebäude nach und nach in neuem Glanz.
Voraussetzung, um die genannten Förderungen und Zuschüsse zu erhalten, ist auch, dass ein Verein die Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Vorgabe des BLSV anlehnt. Dies war, zusätzlich zu den enormen Preissteigerungen in allen Bereichen, Grund für die Erhöhung im Jahr 2024.
Kassier Nicolai Simmeth legte eine einwandfreie Buchhaltung des Jahres 2024/2025 vor, welche auch durch die Kassenprüfer entlastet wurde. Nebenher präsentierte Nicolai weitere den Verein betreffende wichtige Kennzahlen und blickte, was die finanzielle Lage angeht, positiv auf das vergangene Jahr zurück.
Jonas Graßl, sportlicher Leiter des 1. FC Poppenberg, präsentierte alle Ergebnisse der vergangenen Saison. Sicher wurde sich bei den vielen Neuzugängen ein anderer Tabellenplatz erhofft, aber der Zusammenhalt steht wie immer an oberster Stelle beim FC. Turbulenzen gab es auch im Trainerstab. Die Winterpause wurde aber genutzt und so konnte er stolz verkünden, dass bereits ab der Vorbereitungsphase für die Rückrunde der Saison 2024/2025 Thomas Farrenkopf als neuer Trainer übernimmt. Ab der neuen Saison kommt Dennis Nowak vom FC Handlab Iggensbach als Co-Spielertrainer mit ins Team.
Mit einem „Forza FCP“ schloss Marco Burmberger die Jahreshauptversammlung. Der Verein freut sich über zahlreiche Zuschauer, viele Besucher bei Veranstaltungen, viele aktive Kinder von der G- bis zur C-Jugend und eine erfolgreiche Saison 2025/2026 im Seniorenbereich.

Die Spielergemeinschaft FC Poppenberg / SV Schöllnach ist aufgelöst

Der Bericht der Jugendleiterin war leider durch die Absage der Jugendgemeinschaft Poppenberg / Schöllnach für die kommende Saison von Seiten der Schöllnacher Vorstandschaft getrübt.
Nach dem Angebot des 1. FC Poppenberg, künftig gerne mit allen Jugendmannschaften zu fusionieren, wurde die Spielergemeinschaft von Seiten der Schöllnacher Vorstandschaft abgelehnt und die bereits bestehende SG im Bereich der D-Jugend aufgelöst.
Das Vorhaben des 1. FC Poppenberg war es, in Zukunft eine große und starke Jugend zu fördern und die Kinder der Marktgemeinde Schöllnach auch außerhalb der Schule zusammenzubringen. Leider ist dieses historische Vorhaben gescheitert.
Dennoch ist die Jugendleitung Yvonne Eberhardt und Paul Kornau positiv für die Zukunft gestimmt. Der 1. FC Poppenberg ist stolz darauf, aktuell Jugendmannschaften von der G-Jugend bis zur C-Jugend stellen zu können. Ob alle Mannschaften künftig eigenständig bleiben oder nach einem neuen SG-Partner gesucht wird entscheidet sich in nächster Zeit.
Aber eines ist sicher, die Jugendendleitung und Vorstandschaft wird alles dafür tun, um die Kinder und Jugendlichen beim 1. FC Poppenberg bestmöglich zu fördern – der Nachwuchs ist und bleibt unser wichtigstes Gut.
Karina Burmberger

Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Einladung zum Tagesausflug am 17.05.2025 nach Schlierbach / OÖ
Führung durch das Stift Schlierbach mit Besichtigung des Bernardisaals, der Bibliothek, der Stiftskirche mit Kreuzgang und der Schlierbacher Madonna sowie der Schaukäserei und Glasmalerei
Mit Verkostung der Schlierbacher Bio-Käse-Spezialitäten im Panorama
Anschließend Mittagessen (Selbstzahler) im Landgasthaus Schröcker
Nachmittags geht es weiter nach Gmunden am Traunsee mit Zeit zur freien Verfügung (Kaffee, Spaziergang am See)
Heimfahrt mit Brotzeit beim Mostbauern in Weilbach (Selbstzahler)

Fahrpreis: 40 Euro pro Person (zu bezahlen bei Anmeldung) inkl. Busfahrt und Besichtigung des Stifts mit Verkostung
Abfahrt: 07.15 Uhr in Leutzing, Pfeffer-Halle (Parkmöglichkeit Edeka)

Anmeldung und Bezahlung bei Birgit Himmel, Telefon 09903-2149

1. FC Poppenberg: Trainingslager in Ungarn 2025

Dieses Jahr machte sich die Mannschaft des 1. FC Poppenberg wieder auf den Weg ins alljährliche Trainingslager. Dies war die ideale Gelegenheit für den neuen Trainer Thomas Farrenkopf, die Spieler noch schneller und besser kennenzulernen.

Am 20. März ging die viertätige Reise mit 21 Spielern, Vorstand und sportlichem Leiter nach Sopron in Ungarn. Unter besten Bedingungen wurde fleißig trainiert und die Mannschaft vor Start in die Rückrunde der Saison 2024/2025 noch enger zusammengeschweißt.

Hotel und Essen waren top und ließen keine Wünsche offen. Letztendlich war es wieder einmal ein gelungenes Trainingslager des 1. FCP Poppenberg.

Karina Burmberger - Foto: Erik Weber

Das Gütesiegel für Reifen-Profis: Experten Fahren Richtig.
Reifen + Autoservice
Bernauer
Wo Service Chefsache ist.
Wir sind für Sie da:
Achsvermessung
Auspuff
Rad und Reifen
Transporter-Service
Bremsen
Ersatzwagen
Zweirad-Service
Kupplung
Finanzierung
Batterie-Service
Stoßdämpfer
HU (m. integr. AU) d. autor. Prüforg.
Motordiagnose
Öl-Service
Inspektion
Reifen-Einlagerung
Klima-Service
Kfz-Elektrik/ Elektronik
AUTO CHECK
Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de
www.reifen-bernauer.de

FUßBALL
Kinder- und Jugend-Training
FC POPPENBERG 1977 e.V.
G-Jugend Freitag 15.30 UHR
F-Jugend Dienstag 17.00 UHR
E-Jugend Dienstag & Donnerstag 17.30 UHR
D-Jugend Montag & Mittwoch 17.30 UHR
C-Jugend Montag & Donnerstag 17.30 UHR
Du hast Lust auf Fußball?
Komm vorbei!
Wir freuen uns auf dich!
bei Fragen
YVONNE EBERHARDT 0175 / 565 58 12

Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen beim TC Schöllnach

Zur Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen hat der Tennisclub Schöllnach eingeladen. Vorstand Oliver Menacher begrüßte dazu über 50 Gäste, darunter Bürgermeister Alois Oswald, 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn, Markt- und Kreisrat Markus Eder, Marktrat Michael Oswald und Ehrenmitglied Jürgen Stöger.

Beim Totengedenken wurde an den am 17. Dezember 2024 verstorbenen Ehrenbürger des Marktes Schöllnach, Godehard Eder, erinnert, der den Verein jahrzehntelang als förderndes Mitglied und beim Neubau des Vereinsheims unterstützte.

Der Vorstand berichtete, dass sich die Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2024 um elf Mitglieder auf 336 Mitglieder erhöht hat.

Die Freiluftsaison startete 2024 am 22. März, am 31. Oktober wurden die Plätze eingewintert. Am Tag nach der Frühjahrsversammlung fanden 2024 das Schnuppertraining und das erste Mal ein Tennisbasar statt. Menacher dankte Susi Fasching und Peter Eichmann, die ihn beim Schnuppertraining unterstützten, sowie Steffi Stahl, die mit den Tennisdamen den Basar organisierte.

Der Tennisclub hielt die Schularbeitsgemeinschaft mit der Realschule aufrecht und freute sich über den Besuch des Kindergartens.

Am Trainingsbetrieb im Sommer nahmen weit über 100 Kinder und mehr als 50 Erwachsene teil. Insgesamt wurde in 25 Gruppen trainiert. Die Mannschaften wurden von Stefanie Alfery, Karina Hofbauer und David Weber trainiert. Von Seiten des Vereins leiteten Rudi Altmann, Patrick Preis, Susi Fasching, Manu Stockinger, Hannah Rager, Nicole Jakob, Jürgen Stöger und Oliver Menacher das Training. Das Wintertraining der Mannschaften in den Tennishallen Eging und Hengersberg hielten Steffi Alfery, Karina Hofbauer und David Weber.

In der Realschulturnhalle wurden 45 Kinder und Jugendliche in sieben Gruppen trainiert. Um die Spielerinnen und Spieler kümmerten sich Susi Fasching, Martina Eder, Hannah Rager, Nicole Jakob, Patrick Preis, Benjamin Haider, Jürgen Stöger, Rudi Altmann und Oliver Menacher.

In der Verbandsrunde 2024 absolvierten elf Mannschaften insgesamt 66 Begegnungen.

In der Adventszeit wurde zum Ehrennachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen, bei dem 60 treue Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Da wegen der Marktplatzsanierung der Gewerbeverein leider keinen Weihnachtsmarkt organisieren konnte, organisierte der Tennisclub kurzerhand einen „Häuslzauber“, bei dem

2MH vermietet Arbeitsbühnen
www.2-mh.de | 09903-698

BAYERN WLAN kostenloser Hotspot
2X IN SCHÖLLNACH
• MARKTPLATZ
• FREIBAD

märz
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
TÜV SÜD Auto Partner
- Amtliche Fahrzeuguntersuchungen (wie Haupt- und Abgasuntersuchung als TÜV SÜD Auto Partner)
- Schadengutachten und Bewertungen
- Professionelle und unabhängige Beratung

Ingenieurbüro März
Am Bärnbach 4 ■ 94529 Aicha v. W.
+49 8544 / 97 48 860 ■ info@ibmaerz.de

LINDENBLATT-TERMINE

Ausgabe Nr.	Redaktions- & Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
06-2025	15.05.25	27.05.25
07-2025	12.06.25	24.06.25
08-2025	17.07.25	29.07.25
09-2025	14.08.25	26.08.25
10-2025	18.09.25	30.09.25
11-2025	16.10.25	28.10.25
12-2025	13.11.25	25.11.25
01-2026	04.12.25	16.12.25
02-2026	15.01.26	27.01.26

Änderungen vorbehalten!

redaktionelle Beiträge: redaktion@sas-medien.de
Anzeigenaufträge: anzeigen@sas-medien.de

Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen beim TC Schöllnach

sich viele Besucher im festlich geschmückten Clubheim Bratwurstsemmeln, Limetten-, Rotwein- und Kinderpunsch sowie Glüh-Gin schmecken ließen.
Menacher führte den Anwesenden nochmals die enormen Investitionen des Vereins vor Augen. Durch die Rückzahlung eines Darlehens konnte der Schuldenstand 2024 deutlich zurückgeführt werden. Zum Schluss seines Tätigkeitsberichts dankte er dem Markt Schöllnach, allen Geld- und Sachspendern, allen Trainern, dem „Social-Media-Team“, der Vereinschronistin Elisabeth Kufner, den Kassenprüfern Robert Trautmann und Michael Oswald sowie dem Bauausschuss und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.
Der sportliche Leiter Simon Wiesenberger berichtete vom fünften Freizeitmasters, an dem 30 Doppelteams teilgenommen hatten. Letztlich gewannen Christoph Pawlak und Josef Kroiss, die „Gelbe Wand“, den Wanderpokal.
Zur 45. Marktmeisterschaft meldeten sich 102 Spielerinnen und Spieler sowie Teams an. Es wurden zehn Einzel- und vier Doppeldisziplinen ausgetragen. Die teilnehmerstärkste Konkurrenz war mit 17 Teilnehmern das Einzel der Herren B.
Simon Wiesenberger zählte die Gewinner der einzelnen Disziplinen auf und berichtete von der gut besuchten Siegerehrung, bei der selbst gemachter Schweinebraten mit Knödeln und Salaten sowie ein süßes Nachspeisenbuffet aufgetischt wurde.
Viel Applaus und Anerkennung erhielt Petra Rager für ihren Kassenbericht, bei dem sie detailliert die finanzielle Situation des Tennisclubs darstellte. Die Kassenprüfer Michael Oswald und Robert Trautmann bescheinigten der Kassiererin eine ordentliche Kassenführung, die Entlastung folgte einstimmig.
Bürgermeister Alois Oswald lobte die Aktivitäten sowie den Zusammenhalt im Verein, aber auch den Mut, wie die Investitionen geplant wurden.

Neuwahlen

1. Vorsitzender: Oliver Menacher
2. Vorsitzender: Yvonne Zinn
Kassierin: Petra Rager
Schriftführerin: Ulrike Eder-Niederländer
Sportlicher Leiter: Simon Hartenberger
Beisitzer: Rudi Altmann, Daniel Eder, Susi Fasching, Sandra Menacher, Patrick Preis, Manuela Ritzinger, Steffi Stahl, Jürgen Stöger, Dr. Bernhard Weiß und Simon Wiesenberger
Kassenprüfer: Robert Trautmann, Michael Oswald

Nach zwölf Jahren als Beisitzer verließ Thomas Eder die Vorstandschaft. Oliver Menacher dankte ihm mit einem kleinen Geschenk. Eder war für Aufbau und Pflege der Homepage, der Verbandsseite und die Einführung des elektronischen Buchungssystems verantwortlich.
Ein Dankeschön galt auch Petra Rager und Ulrike Eder-Niederländer. Petra Rager gehört seit 18 Jahren der Vorstandschaft an und führt seit 2013 die Kasse. Ulrike Eder-Niederländer ist seit 22 Jahren Schriftführerin.
Oliver Menacher - Foto: Tennisclub

Tennisbasar und Schnuppertraining des Tennisclubs

Das Schnuppertraining des Tennisclubs, das von Rudi Altmann, Patrick Preis und Oliver Menacher abgehalten wurde, erfreute sich großer Beliebtheit.
Neben einigen Koordinations- und Schnelligkeitsübungen wurden mit den dreizehn Spielerinnen und Spielern die Grundschläge und der Volley geübt. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß am Training und vereinbarten ein Folgetraining.
Gut angenommen wurde auch wieder der Tennisbasar, den die TC-Damen um Steffi Stahl erneut organisierten. So fanden gut erhaltene Tenniskleidung, gute Schuhe und neuwertige Schläger neue Eigentümer.
In den Pausen des Schnuppertrainings konnten sich alle am Buffet mit selbstgemachten Kuchen und Obst stärken.
Oliver Menacher - Foto: Tennisclub

Ehrungen, Rückblick und Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der CSU

Seit 55 Jahren ist Norbert Pflug Mitglied im CSU-Ortsverband Schöllnach, seit 50 Jahren hält Max Kufner dem Verein die Treue. In der Jahreshauptversammlung zeichnete Ortsvorsitzender Thomas Habereder die beiden treuen Mitglieder aus.

Thomas Habereder blickte zurück auf das abgelaufene Vereinsjahr, in dem die Mitglieder an zahlreichen Veranstaltungen anderer Vereine teilnahmen, etwa bei der Fahrzeugweihe für das neue MTW der Feuerwehr Taiding, der 175-Jahr-Feier des VRV Schöllnach, an Sportlerfest, Volksfestauszug und mehr. Eine interessante Diskussion über die Situation in der Wirtschaft habe sich beim Besuch von MdB Thomas Erndl bei der Eder Bau GmbH entwickelt. Gute Gespräche habe es auch beim CSU-Stammtisch gegeben: „Anfangs ist es uns gut gelungen, uns einmal im Monat zu treffen, doch nach der Sommerpause ist das etwas eingeschlafen“, so Habereder. Aus gesundheitlichen Gründen musste er das für Oktober geplante „Jetzt red i in Schöllnach“ ausfallen lassen, „dieses Jahr wird die Veranstaltung nachgeholt“.

Habereder berichtete aus der Fraktionsarbeit im Marktgemeinderat, wo die CSU mit Bau-, Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss stark eingebunden sei: „Dabei setzen wir auf gut durchdachte Lösungen und Pragmatismus.“ Als Beispiel nannte er die Idee der beiden Markträte Anna Gründinger und Martin Pfeffer, als Gemeinde das Gasthaus Schwarzkopf zu pachten und für Veranstaltungen der Vereine zur Verfügung zu stellen.

Den beiden Geehrten - Max Kufner (l.) und Norbert Pflug (2.v.r) - gratulierten Thomas Habereder und Renate Wasmeier.

Angesichts der finanziellen Situation sei es nicht leicht, die Gemeinde weiterzuentwickeln: „Wir müssen sparen, wo es geht.“ Trotzdem müsse man „ein Auge drauf“ haben, dass die fraktionsübergreifend gewünschte Sanierung des Freibads nicht vernachlässigt werde.

Voran gehe es mit der Marktplatzsanierung, auch wenn die Kommunikation mit dem Baukonzern nicht einfach sei: „Die Gemeindeverwaltung, vor allem das Bauamt, leistet hier schwierige Arbeit. Ich hoffe, dass es hier zügig weitergeht, denn 2026 soll am Marktplatz alles fertig sein“, so Habereder.

Habereder: „Ich bin ein Fan von Schöllnach“

Haberer dankte seinen Fraktionskollegen für ihren Einsatz und wies auf die Kommunalwahlen 2026 hin, für die demnächst die Weichen gestellt würden. Eine Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters ließ er sich noch offen: „Ich bin ein Fan von Schöllnach und hätte große Lust auf diese Aufgabe, aber eine definitive Entscheidung werde ich erst in einigen Wochen treffen.“

Zur Versammlung begrüßt hatte Thomas Habereder eingangs auch Ehrenbürger und Ehren-Ortsvorsitzenden Josef Drasch, den Träger der Bürgermedaille Hermann Langgartner, die frühere Vorsitzende der Frauen Union Emmi Grantner sowie Bezirksrätin Renate Wasmeier. Diese berichtete über die Arbeit im Bezirk, wo 90 Prozent des Gesamthaushalts im sozialen Bereich ausgegeben würden. Die Kosten in der Sozialhilfe schießen in die Höhe, besonders in der Kinder- und Jugendpsychiatrie reichen Einrichtungen und Personal nicht aus. Aufgrund der finanziellen Situation müsse man sich jedoch auch im Bezirk auf sinkende Standards einstellen: „Es können nicht mehr alle Wünsche erfüllt werden.“

Ergebnis der Neuwahlen

1. Vorsitzender:
Thomas Habereder
Stv. Vorsitzende:
Gerhard Wiesner, Alexander Hermann
Schriftführer:
Markus Eder
Schatzmeisterin:
Sandra Menacher
Kassenprüfer:
Harald Lohberger, Rosa Maria Burmberger
Digitalbeauftragte:
Maria Maier
Beisitzer:
Anna Gründinger, Konrad Enzersberger, Rosemarie Schröder, Christian Niederländer, Lisa Haider, Stefan Paulik, Norbert Pflug, Hermann Langgartner
Mitgliederbeauftragte:
Gerhard Wiesner

Sabine Süß - Fotos: sas-medien

GaLa- und Pflasterbau
KRONSCHNABL
Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus
Hochstraße 29 · 94508 Schöllnach 0171 5122817

Jahreshauptversammlung des Pfarrcaritasvereins Riggerding – Einstimmige Wiederwahl der Vorstandschaft

In der Jahreshauptversammlung im Landgut Stetter hat der Pfarrcaritasverein Riggerding auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. Der Verein erfreut sich großer Unterstützung seitens der Mitglieder. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, um sich über die Entwicklungen des Vereins zu informieren und die Neuwahlen der Vorstandschaft durchzuführen.

Vorsitzender Benedikt Oswald hieß die Anwesenden herzlich willkommen und hob die Bedeutung des Vereins für die Gemeinde hervor. Ehrengäste waren Pfarrvikar Pater Andreas Rozario, Bürgermeister Alois Oswald, die Vertreterin der Gemeindecaritas für das Dekanat Osterhofen, Anna Berlinger, und die Vorsitzende des Seniorenclubs Riggerding, Martha Scheungraber.

Nach den Berichten aus dem Verein stand die Neuwahl der Vorstandschaft an. Die Mitglieder entschieden sich einstimmig dafür, die bewährte Führungsspitze im Amt zu bestätigen. Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Benedikt Oswald
2. Vorsitzender Armin Sagerer
Kassier Bettina Straßer
Schriftführerin Sandra Oswald
Beisitzer: Simone Sagerer, Reinhard Ritzinger und Stefan Wagner

Die Jubilare des Pfarrcaritasvereins Riggerding mit der neu gewählten Vorstandschaft (v.l.): Pfarrvikar Pater Andreas Rozario, Kassenprüferinnen Julia Weiß und Carina Bertl, Gisela Haushofer, Bürgermeister Alois Oswald, Sieglinde Hartmannsgruber, Thomas Wieland, Schriftführerin Sandra Oswald, Michael Knebl, Anni Wiesenberger, 2. Vorsitzender Armin Sagerer, Simone Sagerer, Harald Basten, Kassier Bettina Straßer, Alois Sauer, 1. Vorsitzender Benedikt Oswald, Stefan Wagner.

Neuer Kassier des Vereins ist Bettina Straßer, die damit die Nachfolge von Anita Pachner antritt, welche die finanziellen Geschicke des Vereins in den letzten sechs Jahren vorbildlich und zuverlässig geleitet hatte. Als neue Kassenprüferinnen stellen sich Carina Bertl und Julia Weiß zur Verfügung, die die langjährigen Amtsinhaberinnen Inge Stetter und Johanna Feuchtinger ablösen. Diese wurden nach beeindruckenden 34 Jahren mit großem Dank verabschiedet.

Neben den vereinsinternen Themen wurde auch die Arbeit des Kindergartens St. Anna in Riggerding anschaulich präsentiert. Die neue Kindergartenleitung Evi Ritzinger berichtete über das vergangene Jahr und die positive Entwicklung der Einrichtung. Auch der Seniorenclub Riggerding stellte seine Aktivitäten vor und Vorsitzende Martha Scheungraber sowie Kassier Margarete Wieland zogen eine erfreuliche Bilanz.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Therese Groß, Alois Sauer und Martina Sauer geehrt. Für 30-jährige Treue zum Verein erhielten Harald Basten, Sieglinde Hartmannsgruber, Gisela Haushofer, Michael Knebl, Thomas Wieland und Anni Wiesenberger eine Auszeichnung.

Nach einem gelungenen Austausch und den Grußworten der Ehrengäste endete die Versammlung in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Der Pfarrcaritasverein Riggerding blickt motiviert auf das kommende Jahr und bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement.

Benedikt Oswald - Foto: Caritas

Schützen Sie Ihr Dach - vermeiden Sie teure Reparaturen!

DRASCH
Dach- & Fassadensysteme

Frühzeitige Erkennung von Schäden
• Keine bösen Überraschungen!
Schutz vor teuren Reparaturen
• Sparen Sie langfristig Geld.
Der Drasch-Dachcheck für Sie:
• Prüfung des Zustands und der Beschaffenheit von Kamin, Schneefang, Dachfenster, -rinnen und -ziegel.
• Beseitigen von Undichtigkeiten und Mängel.
Schnell & unkompliziert
• Terminvereinbarung in wenigen Minuten!

Jetzt Termin vereinbaren!
0170 9863774

Vorsorge fürs Dach vom Meister

Dachsanierungen • PV-Anlagen • Dachwartung
Metallbedachungen • Kaminverkleidungen • Dachgaubenverkleidungen • Schneefangsysteme • Attikaverkleidungen

Alexander Drasch - Spenglermeister
Waldstraße 5a · 94508 Schöllnach
info@spenglerei-drasch.de · www.spenglerei-drasch.de

Darmkrebsvorsorge für Frauen ab 50

Ab April 2025 können Frauen bereits ab 50 Jahren die Möglichkeit einer kostenlosen Darmspiegelung zur Krebsfrüherkennung in Anspruch nehmen. Frauen und Männer können damit einheitlich ab dem Alter von 50 Jahren die gleichen Angebote des Darmkrebs-Screenings wahrnehmen.
Vorsorgeuntersuchungen schützen vor Darmkrebs. Daher ist es wichtig, die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen wahrzunehmen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) appelliert: „Nutzen Sie diese Chance! Ihr Arzt oder Ihre Ärztin beraten Sie auf Wunsch."

Weitere Informationen:
www.svlfg.de/vorsorge
www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/darmkrebs-screening/
SVLFG

SPD Schöllnach schickt Manfred Jakob als Bürgermeisterkandidat ins Rennen

Die Sozialdemokraten Schöllnach bestätigen in ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Vogl in Oblfing, was schon seit Wochen im Raum Schöllnach kursiert: Manfred Jakob wird als Bürgermeisterkandidat ins Rennen gehen.
Jakob bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen. Er wolle verschiedene gemeindliche Belange aufgreifen und zum Wahlprogramm erarbeiten. Für ihn sei es eine Ehre, für ein solches Amt bereit zu stehen, und er werde versuchen, die Bürgerinnen und Bürger von seiner Person für das Bürgermeisteramt zu überzeugen.
Zur Jahreshauptversammlung hatte SPD-Vorsitzender Daniel Scheiner die Mitglieder begrüßt. Leider musste sich der Verein vom langjährigen SPD-Mitglied Manfred Bernatseder verabschieden, der im Januar 2025 verstorben ist.
Scheiner hielt Rückblick auf das Jahr 2024. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 38 Personen. Vier Austritte, begründet durch die Bundespolitik, ein Umzug, ein Todesfall und ein Neuzugang waren zu verzeichnen.
Scheiner äußerte sich zur politischen Lage in Deutschland und bedauerte, dass die SPD in der vergangenen Bundestagswahl so schlecht abgeschnitten habe. „Nun muss die Bundes-SPD wieder in der Regierungsbildung mitwirken, obwohl wir besser beraten wären, diese Legislaturperiode als Opposition aufzutreten. Einen Auftrag zur Regierungsbildung haben wir wirklich nicht vom Wähler erhalten", so Scheiner. Dennoch hoffe er, dass diese Koalition bald zustande komme, denn die wirtschaftliche Lage im Land und auch die außenpolitische Lage brauche eine handlungsfähige Bundesregierung.
Scheiner führte aus, dass das Rennen um das Bürgermeisteramt eröffnet sei, zumal der amtierende Bürgermeister nicht mehr antreten wird. „Für die bevorstehende Kommunalwahl haben wir noch viel Arbeit vor uns um nach Möglichkeit eine schlagkräftige, voll besetzte Marktratsliste zu erstellen", so Scheiner. Sein Stellvertreter Alfons Scheungrab zeige sich sehr aktiv in Sachen Kandidatengewinnung.
Scheungrab griff das Thema Marktratsarbeit auf und bat um Verständnis bei den Bürgerinnen und Bürger, da die Bauarbeiten am Marktplatz anfangs gar nicht, nun aber um so mehr voranschreiten. Finanziell sei der Markt nicht gut gestellt, zumal zugesagte Gelder aus dem Bundesetat mit erheblicher zeitlicher Verzögerung ausbezahlt würden. Der Markt müsse zwischenfinanzieren und müsse zuerst die laufenden Projekte abarbeiten bzw. fertigstellen. Dies seien Marktplatzsanierung, Erweiterung Feuerwehrhaus und Neubau Leichenhaus. Ein Handlungsspielraum für andere wichtige Projekte wäre wünschenswert, sei aber derzeit nicht machbar. Zukunftsweisende Projekte wie Abbruch und künftige Nutzung des Edtmüller-Hauses müsse man natürlich im Auge behalten, umsetzbar seien sie derzeit jedoch nicht.
Zum Schluss gab Kassier Martin Arbinger den Kassenbericht 2024 bekannt, die Kassenprüfer Alexander Heitzer und Sabrina Oswald bescheinigten ihm eine saubere Kassenführung.
Rosemarie Lindner

Manfred Langer ist Ehrenkreisvorsitzender des BSB-Kreisverbands

Nach 24 Jahren an der Spitze des BSB-Kreisverbands Deggendorf-Straubing hat Manfred Langer sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt.
Zu seinem Nachfolger als 1. Kreisvorsitzender wählten die Mitglieder den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Franz Moser (VRV Riggerding). Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Manuel Schneider gewählt. Die weitere Vorstandschaft wird turnusgemäß 2026 neu gewählt. Langer bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern des Kreisverbands und den Ortsvorsitzenden: „Es war eine schöne Zeit, mich hat es nicht gereut."

Im Namen der Kreisvorstandschaft ernannte Franz Moser (l.) Manfred Langer zum Ehrenkreisvorsitzenden, dazu gratulierte auch Manuel Schneider.

Einzug mit Vereinsfahne

Die Versammlung im Landgut Stetter begann mit dem Einzug der Fahne des gastgebenden Veteranen- und Reservistenvereins Riggerding, den Vorsitzender Josef Zechmann vorstellte. 1920 wurde der Veteranen- und Kriegerverein Riggerding gegründet. Die Fahne von 1920 wurde nach dem 2. Weltkrieg von den Amerikanern beschlagnahmt, daher wurde 1954 eine neue Fahne beschafft. Die aktuelle Fahne stammt aus dem Jahr 1985. Sie zeigt auf der Vorderseite die Pfarrkirche St. Josef und das Kriegerdenkmal. Der Verein hat heute 70 Mitglieder.
Der stellvertretende BSB-Kreisvorsitzende Franz Moser gedachte im Namen aller Anwesenden der im Krieg und bei Einsätzen verstorbenen Soldaten und Kameraden, dazu erklang das „Lied vom guten Kameraden".

Kassier und Schriftführer Thomas Brandl berichtete über das Kreiskegelturnier, das sehr gut angenommen worden sei: „Hoffentlich haben wir auch künftig eine so große Anzahl an Keglern." Auf Anregung aus der Versammlung wurde das Startgeld von 25 auf 30 Euro erhöht.

Besondere Ehrungen

Das Große Verdienstkreuz am Bande erhielten der stellvertretende Kreisvorsitzende Franz Moser sowie Schriftführer und Kassier Thomas Brandl. Mit dem Böllerschützenabzeichen in Gold wird Kreisschießwart Christian Bauer ausgezeichnet, Kreisreservistensprecher Manuel Schneider nahm das Reservistenverdienstkreuz in Bronze entgegen.
Landrat Bernd Sibler und Bürgermeister Alois Oswald hoben hervor, dass die Bundeswehr angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage verteidigungsfähiger werden müsse: „Wir sind nicht mehr nur von Freunden umgeben. Darauf müssen wir auch in Europa reagieren", betonte Sibler. „Es wäre schön, wenn wir keine Verteidigung bräuchten, doch wir müssen für unser Land einstehen", stellte Alois Oswald fest.

Friedensmaiandacht am 10. Mai in Niederalteich

Der neu gewählte Kreisvorsitzende Franz Moser lud die Mitglieder zur Teilnahme an der Friedensmaiandacht am 10. Mai in Niederalteich sowie zur Friedenswallfahrt am 27. September in Altenmarkt ein.
Sabine Süß - Foto: sas-medien

Polizei warnt vor Schockanrufen

Die Polizei in Niederbayern warnt vor Betrügern am Telefon und bittet darum, bei solchen Anrufen vorsichtig zu sein.

In Niederbayern kommt es aktuell vermehrt zu sogenannten Schockanrufen. Die Täter geben am Telefon vor, dass ein naher Verwandter in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt sei. Um eine vermeintliche Haftstrafe abzuwenden, wird eine Kaution in Form von Bargeld oder Wertsachen gefordert. Häufig treten die Anrufer dabei als falsche Polizisten oder Staatsanwälte auf und setzen die Opfer unter Druck.

Das Polizeipräsidium Niederbayern warnt davor, auf solche Anrufe hereinzufallen, und bittet die Bevölkerung um Vorsicht. Die Polizei betont, dass sie am Telefon niemals nach Vermögen, Bargeld oder Wertsachen fragt und keine Geldforderungen stellt. Wird ein solcher Anruf entgegengenommen, sollte das Gespräch umgehend beendet werden.

Polizeipräsidium Niederbayern

Große Frühjahrsaufräumaktion in Schöllnach: „Rama Dama“ bringt Bürger zusammen

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ fand am letzten Samstag im März erneut die jährliche Aufräumaktion „Rama Dama“ in der Marktgemeinde Schöllnach statt. Das Gemeinschaftsprojekt des Radfahrvereins Schöllnach, des Pfarrgemeinderats sowie der Freien Wähler wurde auch in diesem Jahr traditionsgemäß von den Freien Wählern organisiert.

Insgesamt 23 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter fünf Kinder, trafen sich am Morgen am Bauhof, der freundlicherweise nicht nur seine Räumlichkeiten, sondern auch Ausrüstung zur Verfügung stellte. Von dort aus schwärmten die Helfer aus, um in ganz Schöllnach öffentliche Plätze, den Radweg, Zufahrtsstraßen und Parkflächen von dem über den Winter angesammelten und achtlos weggeworfenen Müll zu befreien.

Die diesjährige „Ausbeute“ fiel geringer aus als in den Vorjahren – ein erfreuliches Zeichen für ein wachsendes Umweltbewusstsein in der Bevölkerung.

Gegen Mittag wurde die Aktion erfolgreich beendet. Als kleines Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz luden die Freien Wähler traditionell zu einer zünftigen Brotzeit mit kühlen Getränken ein. In geselliger Runde ließ man den Vormittag gemeinsam ausklingen.

Das „Rama Dama“ zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in der Marktgemeinde Schöllnach ist – und wie viel man mit freiwilligem Engagement und Teamgeist erreichen kann.

Patrick Popelyszyn
Foto: Freie Wähler

Praxis für ganzheitliche Naturmedizin
Manuela Beer
Heilpraktikerin und Craniosacral-Therapeutin

Schwerpunkte:
Craniosacrale Osteopathie
Viszeraltherapie
Pflanzenheilkunde
Ohrakupunktur

Josef-Wasmeier-Str. 22 • 94486 Osterhofen • 0170/4933433

Volles Rohr?
Mit uns läufts wieder!

Unsere Leistungen:
> fräsen
> spülen
> TV-Untersuchung
> Kanal- und Rohrsanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service
Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Häuslicher Krankenpflegedienst Dietz
30 Jahre seit 1994
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
08 bis 15 Uhr

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
09903/1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeiten ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter
0171 / 777 1065
zu erreichen.

AMBULANTE PFLEGE

WIR BERATEN SIE KOMPETENT:
- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

WIR BEHANDELN UND PFLEGEN SIE:
Unterstützung bei allen Leistungen nach SGB XI wie z.B.
- Teilwäsche oder Ganzkörperwäsche
- Duschen/Baden/Haarwäsche/Rasur
- An-/Auskleiden
- Lagerungen
- vorbeugende Maßnahmen, etc.

Fachgerechte medizinische Leistungen nach SGB V wie z.B.
- Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten, Kompressionsstrümpfe, etc.

WIR BIETEN AN:
- § 45b SGB XI Entlastungsleistungen
- § 39 SGB XI Verhinderungspflege
- § 37 Abs.3 SGB XI Beratungsbesuche

WIR VERMITTELN:
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Interessanter Vortrag

Mit großem Interesse verfolgten zahlreiche Zuhörer den Vortrag „Richtiges Schenken und Vererben“ mit Notarin Nina Bomhard aus Hengersberg, den der VdK-OV Schöllnach organisierte.
Die Notarin stellte die verschiedenen Möglichkeiten ausführlich vor und es gab zahlreiche Fragen, welche die Notarin gerne beantwortete.
Die Vorsitzende Birgit Himmel bedankte sich für den interessanten Vortag mit einer Orchidee.
Wegen der zahlreichen Nachfrage wird es einen weiteren Termin mit Notarin Bomhard geben. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Birgit Himmel - Foto: VdK

„Die Alten Postler“ suchen gestandene Mannsbilder

Die Mitgliederzahl des Traditionsstammtisches der „Alten Postler“ hat sich zuletzt etwas reduziert. Die neu gewählte Vorstandschaft um Elmar Popelyszyn, Max Kufner und Dr. Manfred Weiss hat sich zum Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl wieder auszubauen.
Als jüngstes neues Mitglied konnte der allseits bekannte und immer zu einem Späßchen aufgelegte Alois Ebner gewonnen werden.
Jeden Freitag ab ca. 19.00 Uhr treffen sich die Postler in „Patricks Wirtsstüberl“ zu interessanten Gesprächen. Diskutiert wird über gemeindliche Neuigkeiten, aber auch über die „alten Zeiten“ und alles was sich in Schöllnach so abgespielt hat oder sich gerade abspielt. Darüber hinaus gibt es auch ein Jahresprogramm, das Ausflüge oder ein gemeinsames Festmahl beinhaltet.
Jeder, der den Stammtisch mal erleben möchte, kann auch mal probeweise dazukommen, um die Alten Postler zu testen. Wem es gefällt, der ist auch als neues Mitglied gerne gesehen.

Elmar Popelyszyn - Foto: Alte Postler

David Weber gastiert mit Ostercamp beim TC Schöllnach

In der Karwoche ging es hoch her beim Tennisclub Schöllnach. David Weber (B-Trainer Leistungssport) gastierte mit den Trainern Roman Bauer (C-Trainer Breiten-/Leistungssport), Christoph Größl, Marlene Niederländer sowie Anna Hofbauer zum Ostercamp beim TC, zu dem 30 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Vereinen begrüßt wurden.
An vier Tagen wurde intensiv an der Technik, der Taktik und der Athletik gefeilt. Geschicklichkeitsspiel, eine ausreichende Pausenverpflegung und ein Turniertag rundeten den Ferienspaß ab.
Alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß und konnten einiges von dem fachlich versierten Trainerteam lernen. Weil das Camp ein Riesenerfolg war, hofft der Tennisclub Schöllnach, David und sein Team für weitere Camps begrüßen zu dürfen.
Oliver Menacher - Foto: Tennisclub

MAIER HAUSTECHNIK
SOLAR ENERGIE HEIZUNG BÄDER
Tel: 09907/87 10 49 Mobil: 0151/52 54 19 84
Simmering 14, 94579 Zenting
maier-zenting.de

TAXI HUBER
Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte
Iggensbach • Schöllnach
Taxi A. Huber · Handlaber Str. 7 · 94547 Iggensbach
Mobil 0171-7447757
(09903) 1035

Ausgezeichnet für Qualität und Service
TÜV SÜD
Ergebnis: „Gut“
- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte

Meisterhaft auto reparatur
Meisterbetrieb Kfz-Hartl
Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de
Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344

Großer Andrang beim Fischwurstverkauf

Groß war der Andrang am Karfreitag am Schöllnacher Feuerwehrhaus: Dort hatte die Feuerwehr wieder zum Fischwurstverkauf eingeladen. Frische Fischwürste, geräucherte Forellen, selbstgemachter Käse und Fischsemmeln fanden guten Absatz. Trotz des Regenwetters standen die Besucher gut gelaunt in der Warteschlange, viele Gäste ließen sich die Fischspezialitäten auch an den Tischen in der Halle schmecken.
Sabine Süß - Foto: sas-medien

Wie fit bin ich?

Mit einem Onlinecheck können Versicherte ab 45 Jahren testen, ob sie eine Prävention oder eine Reha brauchen.
Im mittleren Lebensalter fängt es meist an: Der Rücken schmerzt öfter, als er sollte, der Blutdruck ist leicht erhöht, das eine oder andere Kilo ist zu viel und Stress bei der Arbeit steckt man nicht mehr so einfach weg wie in jüngeren Jahren. Seit dem Sommer können Versicherte der Deutschen Rentenversicherung mit kurzen Gesundheitsfragen, dem sogenannten Ü45-Onlinecheck, testen, ob sie für eine Prävention oder für eine Reha infrage kommen.
Die Versicherten erhalten das allein für sie selbst gedachte Testergebnis sofort – inklusive Empfehlungen für eine Prävention oder Reha. Der Antrag für eine solche Leistung kann direkt über einen Link gestellt werden. Zur Abklärung sollten die Ergebnisse mit einem Arzt besprochen werden, denn der Ü45-Onlinecheck ersetzt keine medizinische Beratung.
Mehr Informationen unter:
t1p.de/Ueber45-Onlinecheck

Holz Fredl
Holzbearbeitung

Platten
Lkw-Platten
Spanplatten
MDF-Platten
OSB-Platten
Sperrholz
Massivplatten

Holz
Lärche
Profilholz
Hobelware
Fasebretter
Zubehör
Leisten
Kantholz
Latten

Böden
Parkett
Kork
Laminat
Linoleum
Vinylan
Leisten

Spielhäuser • Schaukeln • Spieltürme • Hochbeete

Fenster • Türen
Böden • Decken

Tel. 09903/2828 od. 1576 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau Schöllnach
www.facebook.com/ederbauschoellnach

Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**
Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:

BERATUNG
Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG
Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG
Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplanung.

Ihre Ansprechpartner
Christine Jocham und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau
Bahnhofstraße 31 . 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 . **E** planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE

Feuerwehr Schöllnach

Einsätze

18.03. VU mehrere Pkw A 3 Iggensbach-Hengersberg
Foto: sas-medien

19.03. Brand im Freien Unterer Daxstein
Foto: sas-medien

21.03. Brand Mülltonne Friedhofstraße - Mülltonne

21.03. Brand Wohnanwesen in Winzer
Foto: sas-medien

14.04. Wohnungsöffnung Dörflerweg

15.04. BMA-Alarm Schosserweg

Termine

03.05. Jugendflamme in Künzing, 09.00 Uhr
04.05. Maiandacht, 19.00 Uhr
06.04. Gerätschaftsabend 19.00 Uhr
09.05. THL-Übung 19.00 Uhr
10.05. Kinderfeuerwehr 10.00 Uhr
12.05. Zugübung 19.00 Uhr
17.05. Fahrzeugpflege 09.00 Uhr
18.05. FF-Frühschoppen 10.00 Uhr
20.05. Maschinistenübung 19.00 Uhr
21.05. Kampf dem Herztod 18.30 Uhr
24.05. Kinderflamme in Hengersberg, 09.00 Uhr
30.05. Funkübung in Taiding 19.30 Uhr

www.feuerwehr-schoellnach.de

Caritas
Nah. | Am Nächsten

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:
Essen auf Rädern · Hausnotruf · Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar!

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach
Telefon: 09901-200673 · Telefax: 09901-202692
Mobil: 0160-5519713
Lindachweg 1 · 94491 Hengersberg
Leitung: Anke Schosser
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de

caritas

Feuerwehrjugend gemeinsam unterwegs

Im Einsatz müssen sie später zusammenarbeiten, da schadet es nicht, wenn man sich schon vorher gut versteht. Darum haben sich die Jugendfeuerwehren aus Schöllnach und Taiding bei einer gemeinsamen Unternehmung zusammengetan: Sie fuhren miteinander zum Bowling nach Deggendorf. Natürlich durfte auch ein gutes Essen dabei nicht fehlen. *Fotos: JF Schöllnach/Taiding*

Die
Freiwillige Feuerwehr
Schöllnach
lädt ein zur traditionellen
Maiandacht
am Sonntag, 04. Mai, um 19 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus (Bergstr. 4).
In diesem Jahr mit Diakon
Frater Stephan.
Im Anschluss laden wir ein
zu Kuchen, Kaffee und Wein.

Erfolgreich beim Oberösterreichischen Wissenstest

An der Abnahme des Oberösterreichischen Wissenstests in Osterhofen haben sich drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr Taiding beteiligt. Karlo Soco legte das Abzeichen in Stufe 1 ab, Valentin Zitzelsberger und Jakob Leitl legten Stufe 3 ab. Die Jugendwarte Veronika Scheungrab und Josef Gotzler gratulierten.

dr. raith
wiesenberger
& baumann-schmidberger
koll.
rechtsanwälte
fachanwälte

RA Johannes Wiesenberger
Verkehrsrecht (Fachanwalt) · Strafrecht (Fachanwalt)
Schadenersatzrecht · Vertrauensanwalt der Kfz-Innung Niederbayern
RAin Stefanie Baumann-Schmidberger
Familienrecht (Fachanwältin) · Erbrecht (Fachanwältin) · Vertragsrecht
RA Simon Wiesenberger
Arbeitsrecht (Fachanwalt) · zert. Datenschutzbeauftragter
Verkehrsrecht · allg. Zivilrecht
RAin Rebecca Kreuzer
Strafrecht · allg. Zivilrecht
RA Dr. Ronny Raith
derzeit Landrat des Landkreises Regen
RA Johannes Wiesenberger und RA Simon Wiesenberger
betreuen unser Büro in Schöllnach, Iggensbacher Str. 1.
Termine nach telef. Vereinbarung.
Michael-Fischer-Platz 6
94469 Deggendorf
Telefon 0991/3830850
info@kanzlei-rbs.de
www.kanzlei-rbs.de

lohi
Das lohnt sich.
Unsere Steuern
machen Profis.
Vorteile für Familien nutzen.
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net
Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

April

Mo	28.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di	29.	Salvator-Apotheke, Deggendorf	0 99 1 / 62 01
Mi	30.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0

Mai

Do	01.	Hofmark-Apotheke, Aicha v.W.	0 85 44 / 87 99
Fr	02.	Stadtapotheke, Vilshofen	0 85 41 / 30 71
Sa	03.	Rohrberg Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 806
So	04.	Asam-Apotheke, Aldersbach	0 85 43 / 48 94 90
Mo	05.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Di	06.	Apotheke am Bahnhof, Vilshofen	0 85 41 / 91 30 00
Mi	07.	Wald-Apotheke, Schönberg	0 85 54 / 89 2
		Hofmark-Apotheke, Aicha v.W.	0 85 44 / 87 99
Do	08.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr	09.	Marien-Apotheke, Vilshofen	0 85 41 / 72 61
Sa	10.	Margareten-Apotheke, Schönberg	0 85 54 / 96 11 0
So	11.	Wald-Apotheke, Schönberg	0 85 54 / 89 2
		Marien-Apotheke, Vilshofen	0 85 41 / 72 61
Mo	12.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
Di	13.	St. Gotthard-Apotheke, Kirchberg	0 99 27 / 16 39
Mi	14.	Marien-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do	15.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Fr	16.	Marien-Apotheke, Tittling	0 85 04 / 92 32 33 0
		Post-Apotheke, Vilshofen	0 85 41 / 91 07 41
Sa	17.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
So	18.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
		Marien-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo	19.	Marien-Apotheke, Tittling	0 85 04 / 92 32 33 0
Di	20.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi	21.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Do	22.	Margareten-Apotheke, Schönberg	0 85 54 / 96 11 0
		Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Fr	23.	Stadtpark-Apotheke, Deggendorf	0 99 1 / 22 15 4
Sa	24.	Drei-Burgen-Apotheke, Tittling	0 85 04 / 91 49 0
		Apotheke am Bahnhof, Vilshofen	0 85 41 / 91 30 00
So	25.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Mo	26.	Antonius-Apotheke, Deggendorf	0 99 1 / 99 89 13 3

Sonnenwald-Apotheke Schöllnach
in geraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in ungeraden Monaten Samstag geöffnet

Linden-Apotheke Schöllnach
in geraden Monaten Samstag geöffnet, in ungeraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet

Der Apotheken-Notdienstfinder
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*
Jetzt auch als Smartphone-App!

Notdienst-Apotheken-Suche
https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Notfallnummern

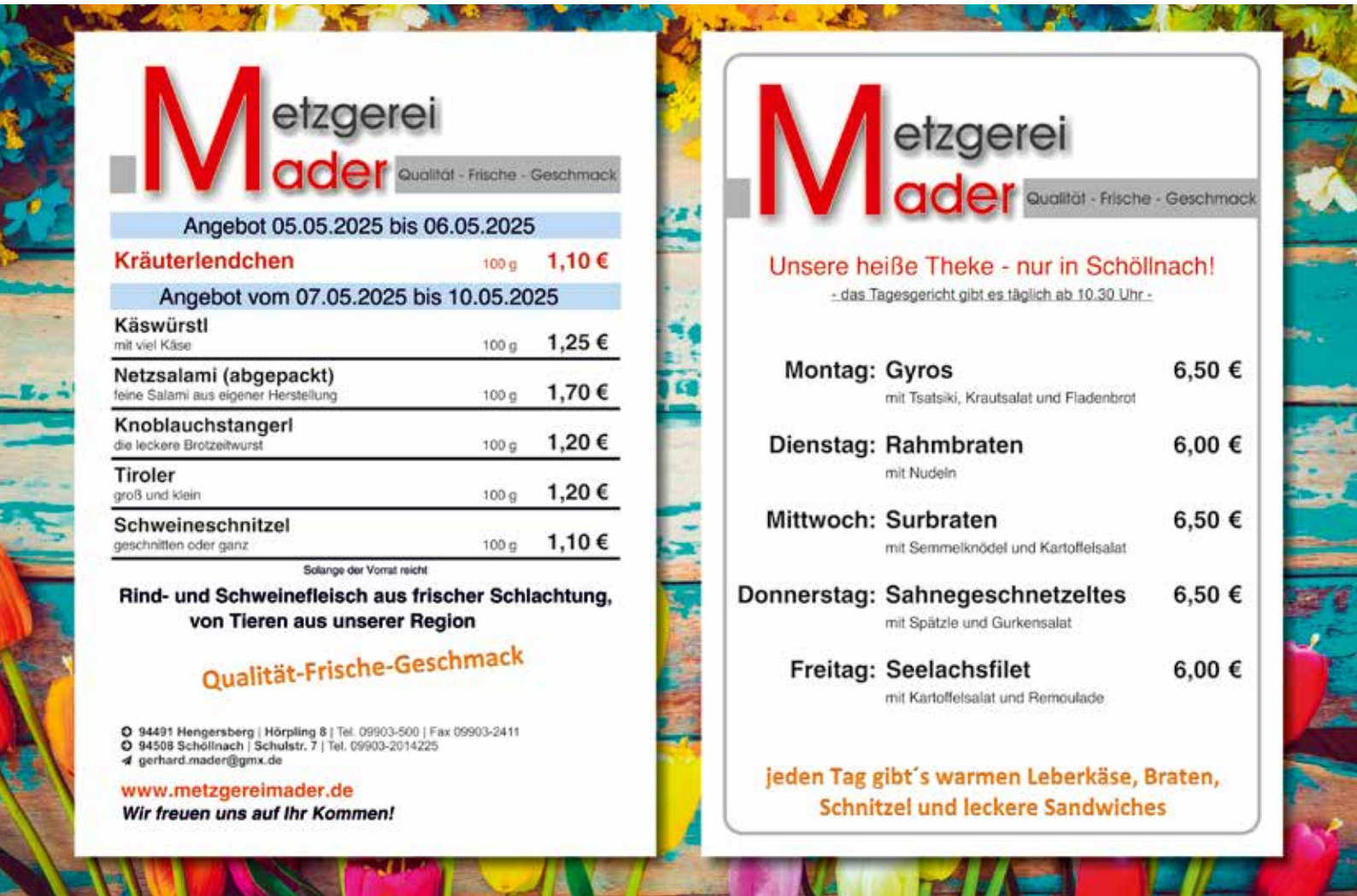
Polizei	110	Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de
Krankenhäuser:	
Deggendorf	0991/308-0
Mainkofen	09931/87-0
Schlaganfall-Hotline	09931/87-150
Psychiatrie, Sucht	09931/87-258

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:

Sa, So, Feiertag	10.00-13 Uhr, 17.00-20.00 Uhr
Mi u. Fr	17.00-20.00 Uhr

Gift-Notruf München	089/19240
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556
Hospizverein Deggendorf	0991/22999



April

27.04. Georgi-Kirta
27.04. VdK Schöllnach: Losstand beim Georgimarkt, 10.00 Uhr
27.04. EC Weiß Blau Taiding: Auftaktturnier, EC Taiding, 10.00 Uhr

Mai

01.05. SV Schöllnach: Maifest, Sonnenwaldstadion, 10.00 Uhr
03.05. FC Bayern Fan-Club POPPENBERGA BUAM: Fanclubfahrt RB Leipzig-FC Bayern München, Abfahrt am Sportplatz in Poppenberg, 06.00 Uhr
04.05. FF Schöllnach: Maiandacht am Gerätehaus, 19.00 Uhr
06.05. Seniorenclub Riggerding: Maiandacht in Handlab, 14.00 Uhr
08.05. VdK Schöllnach: Stammtisch in Patricks Wirtsstüberl, 14.00 Uhr
09.05. Radfahrerverein Schöllnach: Maiandacht am Kirchen-Vorplatz, 18.00 Uhr, Jahresessen im „Halkidiki", 18.30 Uhr, anschl. Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung
13.05. BRK: Blutspende, Mittelschule, 15.30 bis 20.00 Uhr
17.05. VdK Schöllnach: Tagesausflug ins Almtal, Abfahrt am Marktplatz, 07.15 Uhr
17.05. EC Weiß Blau Taiding: Mixed-Turnier, Stockbahnen EC Taiding, 09.00 Uhr
17.05. Hospizverein Deggendorf: Kongress: „Humor in der Palliativmedizin", St. Ursula Hospiz, 10.00 Uhr
17.05. Touristikverein Sonnenwald: Kräuterwanderung in Zenting, Tourist-Info im Vollath-Hanse-Haus, 14.00 Uhr
17.05. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: 50-Jahr-Feier mit Mitgliedern und Partnern, Gasthaus Vogl, 18.00 Uhr
18.05. EC Weiß Blau Taiding: Damenturnier, Stockbahnen EC Taiding, 09.00 Uhr
20.05. Seniorenclub und Kindergarten Riggerding: Oma-Opa-Tag, Landgut Stetter, 14.00 Uhr
20.05. Gesundheitsregionplus Landkreis Deggendorf: Vortrag: „Ist die Sonne unser Freund? Gut- und bösartige Hautveränderungen", AOK Deggendorf, 19.00 Uhr
22.05. Realschule Schöllnach: Theaterabend mit „Gleich geht´s los", Turnhalle, 19.00 Uhr
25.05. Seniorenclub Riggerding: Maiandacht, Pfarrkirche St. Josef, 19.00 Uhr
29.05. Radfahrerverein: Vatertagsradtour zum Landgasthof Eineder nach Schönerting, Treffpunkt: Radwegeinstieg Tiefendoblstraße, 09.30 Uhr
29.05. EC Schöllnach: Vatertagsschießen, Stockhalle, 10.00 Uhr

Juni

01.06.-05.06. Radfahrerverein: Radurlaub am Plattensee (Ungarn), Info unter www.rvs-schoellnach.de
03.06. Riggerdinger Senioren: Seniorennachmittag im Landgut Stetter, 14.00 Uhr
05.06. VdK Schöllnach: Stammtisch in Patricks Wirtsstüberl, 14.00 Uhr
20.06. Kreisjugendring: Spielmobil-Landkreistour, Mittelschul-Turnhalle, 14.30 Uhr

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes
DI 13.05.2025 | 15.30 BIS 20.00 Uhr | BLUTSPENDE
SCHÖLLNACH | MITTELSCHULE | SCHULSTR. 25
Termin reservieren unter www.blutspendedienst.com

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag

Gartenbauverein: Gymnastik, Grundschul-Turnhalle, 14.00 Uhr
EC Schöllnach: Training, auch für Nichtmitglieder und Interessierte, EC-Halle, 19.00 Uhr

Jeden Dienstag

Altenclub: 14.00 Uhr, Jugendheim
EC Taiding: Training, Stockbahnen EC Taiding, 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Frauenbund: Mutter-Kind-Gruppe, 09.30 bis 11.00 Uhr, Info bei Franziska Brunner, 0171-2129820
Radfahrerverein Schöllnach: Donnerstagsradtour, Treffpunkt Radweg in der Tiefendoblstraße, 17.30 Uhr

Jeden Freitag

Schützenverein Sonnenwald: Training, Gasthaus Schwarzkopf Schüler und Jugendliche, 18.00 Uhr, Erwachsene, 19.00 Uhr

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine.

Hinweis zum Veranstaltungskalender

Nur Termine und Veranstaltungshinweise, die im Vereinskalender des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info eingetragen sind, können auch im Lindenblatt veröffentlicht werden. Daher werden alle örtlichen Vereine und Verbände gebeten, ihre Termine im Online-Kalender einzutragen, aktuell zu halten und auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung
- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie Ober-/Unterschenkelprothesen, Hüft-/Knieexartikulationsprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen.

Über 12.000 Prothesenversorgungen sprechen für sich. Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com

Veith Schopper (Student)

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel
Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen
Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com

Starte deine Zukunft bei ZWICKER PRÄZISIONSLAGER
Gemeinsam sicher besser!

Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)

Die Firma Zwicker ist ein mittelständischer Betrieb mit etwa 30 Mitarbeitern und produziert mit neuesten Maschinen Sonderkugellager und Maschinenbauteile in unserem Werk in Schöllnach.

Die Anforderungen:

Du interessierst dich für Technik und möchtest Maschinen und Anlagen nicht nur bedienen, sondern auch instandhalten und optimieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Das erwartet dich:

- ✅ Eine praxisnahe und spannende Ausbildung
- ✅ Einblicke in die Fertigung, Wartung und Reparatur von Maschinen
- ✅ Arbeiten mit modernster Technik und Werkzeugen
- ✅ Ein starkes Team, das dich unterstützt

Das bringst du mit:

- ✓ Technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- ✓ Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Einen guten Haupt- oder Realschulabschluss

Warum wir?

- Attraktive Vergütung & Benefits
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Familiäres Betriebsklima

Bewirb dich jetzt!

Sende deine Bewerbung an: **info@zwicker-kugellager.de**

Du willst vorher wissen, was dich erwartet? Vereinbare einen Termin und schau's dir an.

Zwicker Kugellager GmbH · Emminger Str. 3 · 94508 Schöllnach · Tel. +49 (0) 9903 930 9-0

Wir freuen uns auf dich!